

Dolores Wally

MODEDESIGN

SUKATO

Schnitt und Anleitung für Wickelrock
Pattern and instructions for wrap skirt



Schwierigkeitsgrad: leicht (A) bis mittel (B)

Stoffverbrauch:

A: Wollstoffe, feste BW-Stoffe, 140 cm Stoffbreite: 1,35 m
Rest Futterstoff und wenn gewünscht 5,5 m Schrägband oder aus
Futterstoff zuschneiden, dann ca. 0,5 m Futter
ca 30 cm Klettverschluss in Oberstofffarbe, 3 - 5 cm breit,
0,3 m Vlieseline

B: dünnere BW-Stoffe, Viskose, Jersey 140 cm Stoffbreite: 1,35 m
0,3 m Vlieseline, 1 flacher kleiner Knopf

4 Doppelgrößen 36/38 - 48/50

difficulty level: slightly (A) to intermediate (B)
usage:

A: wool, cotton with some weight, 140 cm fabric width: 1,40 m
scratch of lining, if you like to do the bias tape finish: 5,5 m bias tape or you like to cut
bias tapes from lining: 0,5 m lining

0,3 m fusible interfacing, 30 cm velcro, width 3 - 5 cm
B: thin fabrics: rayon, cotton, knits 140 cm fabric width: 1, 35 m

0,3 m fusible interfacing, 1 flat button
4 european double sizes: 36/38 - 48/50

Create your own kind of beauty!

HALLO LIEBE(R) NÄHERIN!

Vielen Dank, dass Du diesen Schnitt gekauft hast!

Sukato heißt Rock auf Japanisch. Dieser Sukato ist ein Wickelrock. Modell A ist simpel und ganz „less is more“. Verschlissen mit Klettverschluss. Einfacher geht es nicht. Da darf der Stoff von guter, nein bester Qualität sein. Und weil die Näharbeiten sich in Grenzen halten, könnte man sich etwas der Schneidermeisterei hingeben: Wie z.B: Die Kanten mit Schrägband verstärken. Und den Saum mit Hand ansäumen. Du wirst die innere Schönheit lieben. Aber alles nur ein Vorschlag. Es geht selbstverständlich auch „quick & dirty“. Oder man wählt die Bindebandversion - Modell B: Laut und lebensfroh wie ein junger Sommertag. Mit frechen Bindezipfeln. Mit gebogenen Säumen und gelegten Falten. Die Nahtzugaben werden innen als Kappnähte gearbeitet und der Bogensaum verlangt sowieso nach Verstärken. Also alles in allem schon ein paar Schritte zu tun, die blutige Anfängerinnen überfordern könnten. Aber wenn es nicht das erste Nähprojekt ist, könnte man hier vielleicht seine Kenntnisse in dem einen oder anderen Bereich vertiefen.

Was die Stoffwahl betrifft, ist bei dieser Version alles erlaubt, Hauptsache es ist nicht zu dick. Dünne Viskosestoffe gehen genauso gut wie Jerseystoffe. Auch die Musterfrage ist ganz nach persönlichem Geschmack. Warum nicht die gerade aktuellen wilden Palmen/Blumen/Dschungeldrucke? Oder feine Punkte? Ich denke hier ist es nur wichtig, darauf zu achten, dass man das Oberteil in Proportionen, Farbe und Muster zurück nimmt. Das KARE Boyfriendshirt wäre ein idealer Begleiter. Auch die KAITEKINA Bluse könnte gut passen. Oder die OHU Weste aus ganz dünnem Jersey. Und natürlich die MANDARIN Jacke.

Wie auch immer - ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen und noch viel mehr beim Tragen - vielleicht magst du mir ein Bild deiner fertigen Sukatos zeigen? hello@doloreswally.com

Zum Schluss, der Ordnung halber - dieser Schnitt ist AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH bestimmt.

Alles Liebe, Dolores



HELLO DEAR SEWER!

Thank you for purchasing this pattern!

Sukato is skirt in Japan. These here are wrapping skirts. One, model A ist designed as a „Less is more“ architectural art piece: You just cannot remove any other details. When used so few details for appearance, this is the great moment for luxury fabrics: take the best wool you can afford. And then invest some time into the inner beauty of your beast: work sewing allowances with bias tape, do hems with your hands. Of course my suggestions only. Quick & dirty is totally fine as well. You will love the look when you unwrap your skirt! Model B is the most possible contradiction: loud and funny as a young summer day. Ties like funny dancing tails, a rounded hemline at front pieces and some foldings at the waist. Support this happy appearance with any wild and loud prints coming into your mind. Knitted fabrics? Why not? Or try these viscose rayon mixes currently so en vogue. Or use a plain cotton, getting nice washed out effects when worn and washed often. Just make sure your fabric is not too heavy and thick. Here I recommend to pay attention to balance your total appearance in proportions, prints and colours. KARE boyfriend shirt would be a nice partner, KAITEKINA blouse too. Or OHU cardigan in very thin knits. And of course MANDARIN jacket. In any case I wish you much fun while sewing and much more wearing Sukato- maybe you want to send over a picture of your version - I really appreciate that! hello@doloreswally.com

Finally: this pattern is for privat use only - thank you,

best regards,
Dolores

EIN WORT ZUM NÄHEN ODER SLOW FASHION

Man kann, man muss es nicht, aber man kann. Es ausrechnen, wie lange ich schon nähe. Es sind drei Jahrzehnte, bald vier. Darin waren Zeiten, wo ich nur im äußersten Notfall genäht habe. Und es waren Zeiten, wo ich quasi in der Nähwerkstatt gelebt habe. Es hat Zeiten gegeben, wo ich um 17.30 zu nähen begonnen habe, damit ich um 20 Uhr etwas zum Anziehen fürs Fortgehen habe. Der Zipp war dann weiß in der grauen Hot Pants, aber wer will hier kleinlich sein? Der Zipp blieb weiß, bis ich mich von der Hose verabschiedet habe.

Heute nähe ich gern genau. Ich trenne auf. Ich bügle ausgiebig. Und natürlich verstehe ich, dass man manchmal einfach „etwas zusammenschustert“ – siehe obiges Beispiel.

Aber ich lade dich ein, dir auch einmal bewusst Zeit fürs Nähen, für ein Projekt zu nehmen. Manchmal habe ich z.B. einen Stoff, den habe ich gekauft, weil er einfach sooo schön ist. Der darf dann eine Zeit lang – durchaus ein paar Tage – über einer Tür hängen, bis er mir sagt, was er werden möchte. Das ist jetzt recht poetisch ausgedrückt, aber ich denke du weißt schon, was ich meine. Und wer den Luxus hat, die Nähmaschinen nicht immer gleich wegräumen zu müssen, sollte sich das Nähen eines Modells als kleine Reise gönnen: Heute mal der Zuschnitt. Dann später die Taschen. Dazwischen immer wieder Pausen und Raum um das Erlebte auch zu verdauen. Auch um sich selbst die nötige Anerkennung für das Geleistete zu geben. Vielleicht hat ein Detail gar nicht so wollen wie man selbst. Da braucht es viel Ausatmen, vielleicht auch mal eine geschlossene Tür, eine dazwischen geschobene Nacht.

Ja, so wird das nichts mit einer Hose an einem Vormittag. Aber mir gefällt auch die Vorstellung, dem Stoff, dem Modell mit einer gewissen Achtung zu begegnen. Die Arbeit und Kreativität, die andere investiert haben, dass du hier mit schönen Materialien und Werkzeugen nähen kannst. Bewusst nicht gehudelt. Einmal bewusst versucht zu fühlen, welches Eigenleben der Stoff hat, welches Detail als nächstes kommt. Ich weiß das ist hart – die meiste Zeit sind wir ja in Eile und nur weil ich oben eine meiner zahlreichen Geschichten des Schnellnähe erzählt habe, erlaube ich dich jetzt einzuladen, sich selbst einmal SLOW SEWING zu gönnen.

A WORD ON SEWING OR SLOW FASHION

It is not necessary, but you can do it. If you like. Count the years I am sewing. They are three decades, soon four. There were times, I hardly sewed anything. And there were times I hardly left my sewing workshop. There were times, where I started at 17.30 so I have something to wear for the party at 20.00. Zipper in the grey hot pants was white, but who cares? Zipper was still white, when I parted from these - often worn - pants.

Nowadays I like to sew exactly. I undo seams. I iron elaborately. And of course I still understand sometimes you just have to throw something together - see above.

But now I will try to invite you to stop and consciously take time for sewing. Take time for your projekt. For example sometimes I have a beloved fabric. I hang it over a door to display it for a few days - until fabric tells me what kind of project it calls for. This is very poetic spoken, but I am sure, you know what I mean. If you have the luxury not to tidy up your sewing projects every time, enjoy sewing like a journey: Today cutting. Later pockets. Inbetween breaks and space to digest the steps. Also to reward yourself for your done work. Maybe a detail embarrassed you. Then you need a lot of exhaling, maybe a closed door, even a night for distance.

Of course, done like this, there is no chance to do start and finish a project before lunch. But I also like the idea of respecting the work others had invested so you can now work with great materials and tools. Stop consciously. Try to feel the character of the fabric, of the next steps. I know this is hard - most of the time, we are in a hurry, but only by committing one of my own story of huddled sewing, I allow myself to invite you to try SLOW SEWING.

1. SCHNITT BASTELN/ PATTERN ASSAMBLING

Vermutlich hast Du eh schon dieses PDF mit allen Seiten ausgedruckt - wenn nicht, dann mach es jetzt. Das Testquadrat findest du gleich am Anfang der Schnittseiten. Üblicherweise stellst du 100 % Druckgröße ein. Manche Drucker haben auch die Einstellung „Acrobat Reader“... dann nimm die.

Dann die Seiten mit den Schnittzeichnungen drauf zusammenkleben - geht am besten mit Klebestift oder Tixo. Dabei hilft die Nummerierung.

Es gibt aber auch ein A0-Plotdatei, falls du Zugang zu einem Plotter hast.

Modell B: Du brauchst die Seiten 2,3,4 sowie 6,7,8 doppelt - dort liegt nämlich das RT unter dem Schnitt für das re VT. Oder du paust mit Pauspapier ab.

Wenn du plottest, ist es wohl am besten du plottest die ganze Datei 2x.

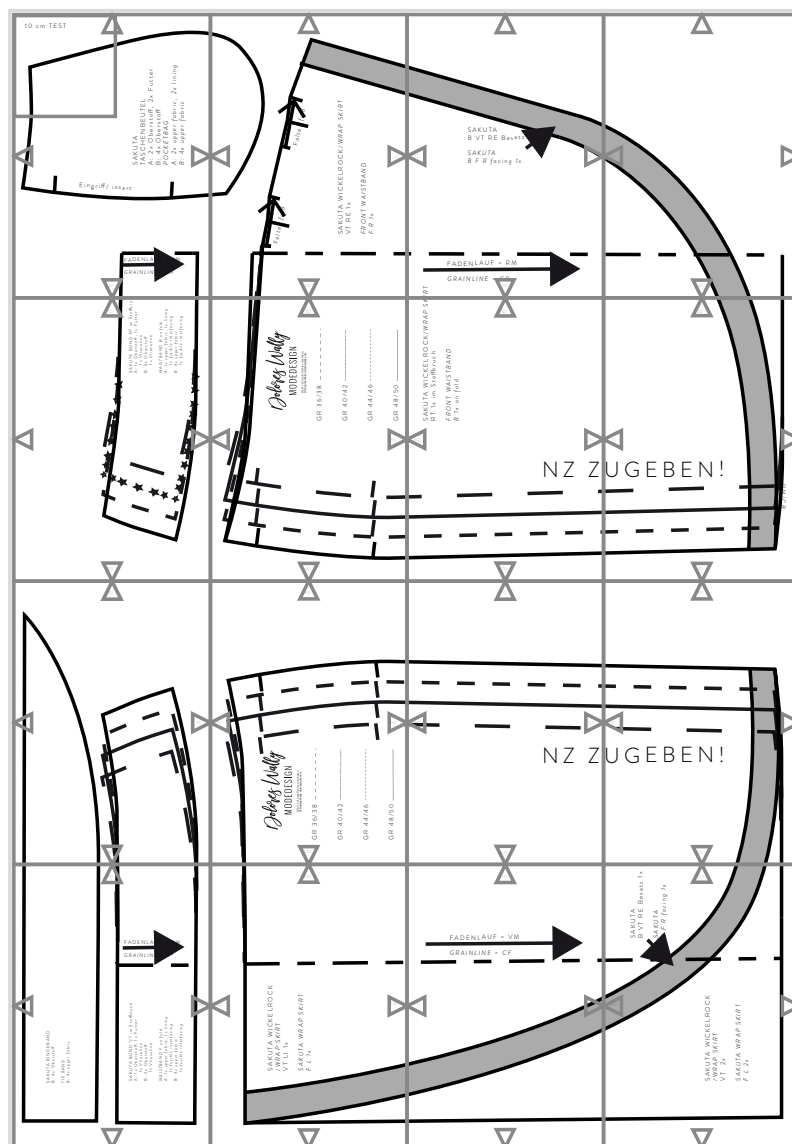
You've most probably already printed out all the pages of this PDF - if not, now is the time to do so. You find 10 cm test square right at the beginning of pattern pages. Usually you print with 100 % print settings. Some printers offer setting „Acrobat Reader“... then chose this.

Then stick the pages with the pattern drawings together - I use glue or sticky tape. Make use of the numbers: the left arrow 1a must meet with the right arrow 1a, and so on and so on.

If you have access to a plotter, you find an A0-plotfile enclosed to this PDF.

For model B you need to print page 2,3,4 and 6,7,8 twice - here the B pattern lies under the right F pattern. Or you trace with tracing paper.

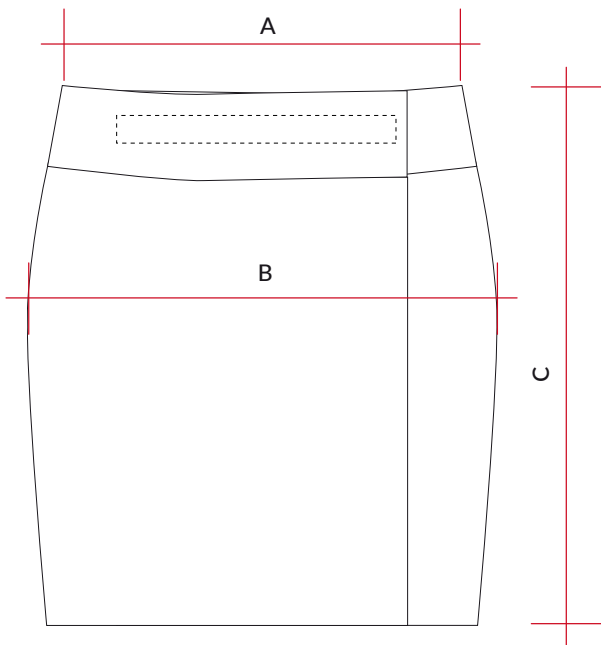
If you plot, I think best would be to plot twice.



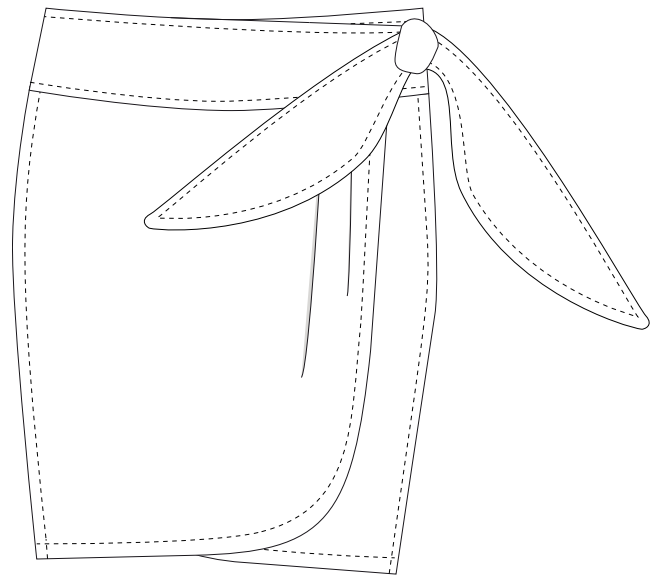
MASSTABELLE/ MEASUREMENTS

in cm / 1 cm = approx. 0.4 inch

Konfektionsgröße shop sizes european		36	38	40	42	44	46	48	50
Taille waist		69	72	76	80	84	90,5	97	103,5
Hüfte hip		94	97	101	105	109	114,5	120	125,5
fertige Maße		36/38		40/42		44/46		48/50	
A (Taille/waist)		78		86		94		102	
B (Gesäß/ butt)		96		106		110		122	
C (Länge/length)		57		57		57		57	
Schnittlinie patternline		— — —			-----		————	



Modell A/ Model A



Modell B/ Model B

PASSFORM/FITTING

Der Sukato Wickelrock ist eigentlich ein Bleistiftrock. Nur bequemer. Wegen Wickel. Deswegen ist es am besten, wenn du die Größe nimmst, die deinen knapp gemessenen Körpermaßen am ehesten entsprechen. Der Bund sitzt ca. 3 cm UNTERHALB der Taille, der Rock ist knielang.

Sukato wrap skirt is basically a pencil skirt. Only more comfy to wear. Because of wrapping. So I heartly recommend to chose that size, which comes closest to your snug measured body measurements. Waistband sits 3 cm BELOW your waistline, hem falls at knee length.

2. ZUSCHNEIDEN/ CUTTING

A: Aus OBERSTOFF: RT u RT Bund im Stoffbruch anlegen. Taschenbeutel gespiegelt - oder in doppelter Stofflage aus Oberstoff zuschneiden. Dann aus FUTTERSTOFF Bund-RT und Bund-VTs sowie noch einmal ein Paar Taschenbeutel zuschneiden. Und wenn du die Schrägbänder aus dem gleichen Futterstoff haben willst, dann etliche 4 cm breite Streifen im 45° Winkel zuschneiden, insgesamt brauchst du 5,5 m NZ: am Saum 5 cm, bei den VTs an vorderer Kante 5 cm, SN 2 cm, Bund aus Futterstoff an unterer Kante 2 cm, sonst überall 1 cm.

B: Hier wird alles aus OBERSTOFF zugeschnitten. RT u Bund RT - Achtung Bund 2 x im Stoffbruch und dann die VTs und Besätze sowie Bund VTs offen zuschneiden. Achtung: die Besätze der VTs UNBEDINGT gespiegelt zuschneiden! Du brauchst 2 Paare Taschenbeutel und Bindezipfel, und Schrägband für die Taschenbeutel - also auch noch ein paar 4 cm breite Streifen im 45° Winkel, insgesamt ca. 1 m. NZ: Saum RT 5 cm, alle SN 2 cm, bei den VTs und am Besatz VT und überall sonst 1 cm, auch hier bei einem Set Bundteile an der unteren Kante 2 cm.

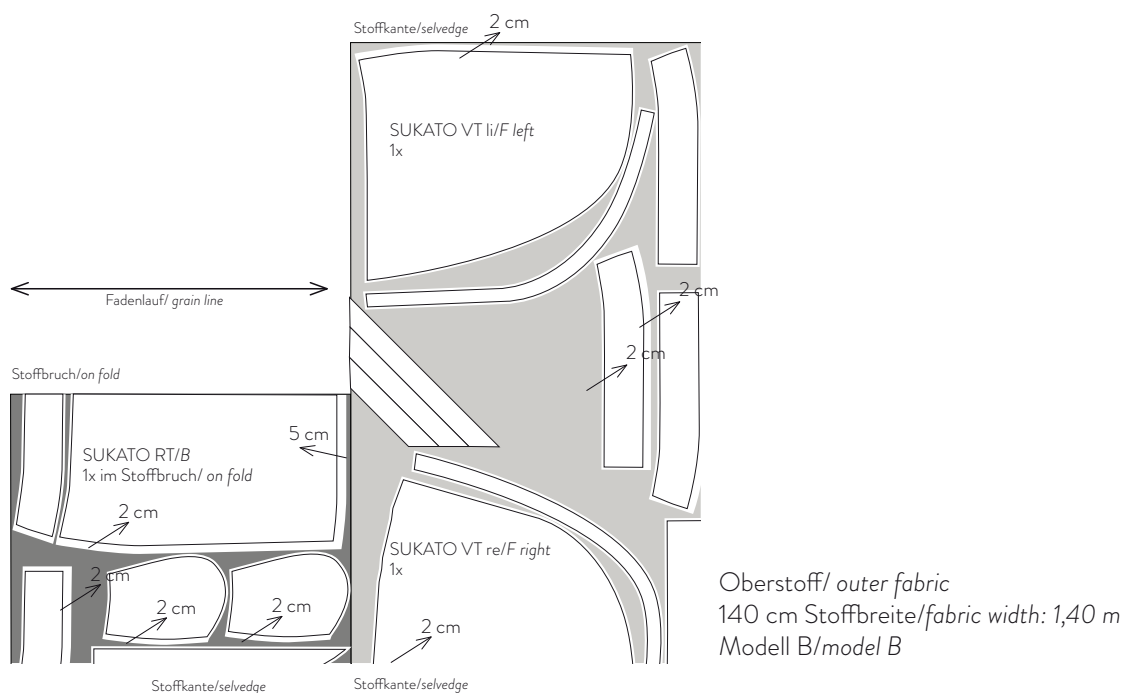
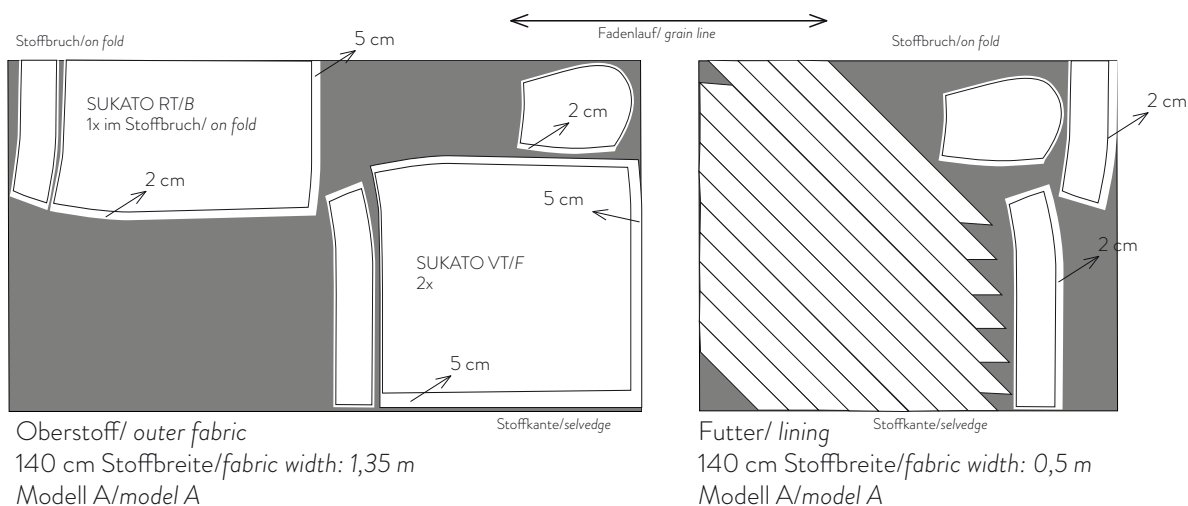
A: *OUTER FABRIC: B and waistband B cut on fold. Pocketbags cut mirrored or cut on double layered fabric.*

LINING: another pair of pocket bags, waistband linings. If you want your bias tapes made of same fabric as other lining, then cut several strips in 45° angle, width 4 cm. In total you will need approx. 5,5 m.

SA: add 5 cm to all hemlines and front edge of F, 2 cm to SS and lower edge of waistband lining, everything else 1 cm.

B: for this model cut everything from outer fabric. B and waistband B; F, waistband F, facings F cut open. Attention: Make sure to cut facings mirrored! You need 1 m bias tape for pocket finish, width 4 cm, so cut several strips on 45° angle, width 4 cm.

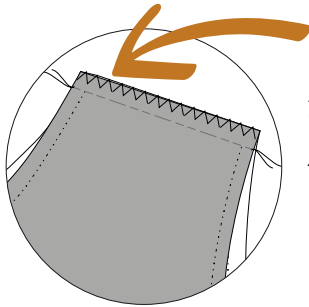
SA: add 5 cm to B hem and front edge of F pieces, 2 cm to SS, and 1 cm to F hem and F hem facing and all other parts, on one set of waistband at lower edge add 2 cm SA.



EINE NAHT IST EINE NAHT IST EINE NAHT/ A SEAM IS A SEAM IS A SEAM

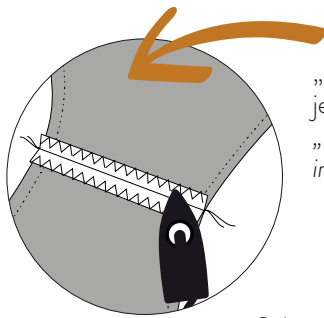
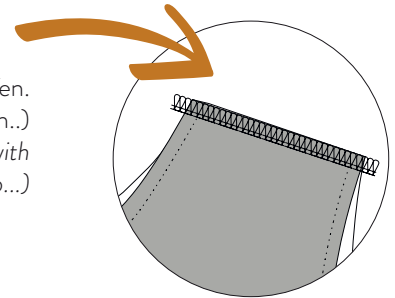
Mitnichten. Denn es gibt zig Wege nach Rom äh eine Naht zu schließen, hier wären mal 4 brauchbare und eine für Extremisten für eher gerade Nähte wie SN.

Nothing more wrong than this. All ways lead to Rome or close a seam. Here are 4 useful methods and 1 for extremists for mainly straight seams like SS.



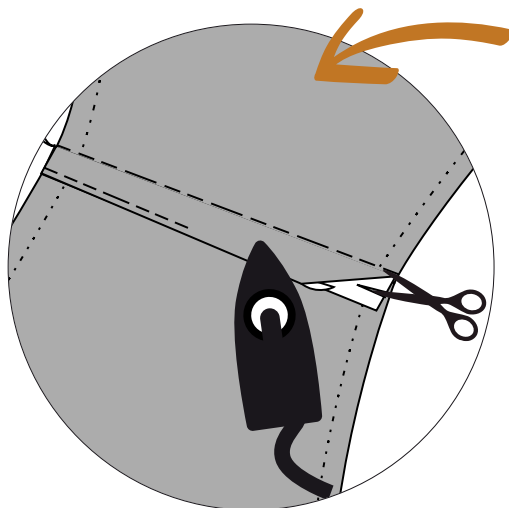
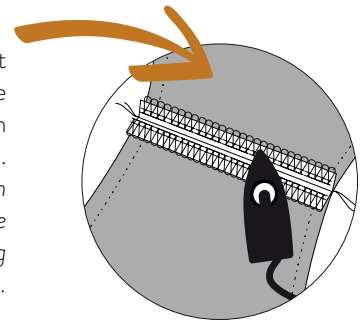
Das ist die „So ist es auch ok“-Methode für overlocklose Menschen: Stepstichnaht mit Zickzackversäuberung beider NZ auf einmal - dann ins RT bügeln
This is the „this is totally fine for me“ method for people without sergers: plain stitch seam with zigzag both SA tog - iron to B afterwards

Quick & Dirty: Du overlockst mit 4 Fäden die ganze Naht - wie bei Jerseystoffen.
(...äh, hüstel, so arbeite ich..)
quick & dirty: use 4 threads in your serger and your seam is done - like you would do with knitted fabrics (and..ahem .. I always do so...)



„Burda würde es lieben“-Methode für overlocklose Menschen: Naht nähen, mit Zickzack jede NZ einzeln versäubern, auseinanderbügeln
„Burda loves it“ method for people without sergers: plain stitch for seam, zigzag each SA and iron them on each side of seam

„Schneidermeister-Oldschool“: Naht mit Nähmaschine nähen und mit 3-fädiger Ovi versäubern. Meine Schneidermeisterin-Schwägerin, die jahrelang in der Wiener Staatsoper gearbeitet hat - und daher für mich quasi die Mutter allen Schneidereiwissens ist, arbeitet so.
„Sewing Master Old school“: sew seam with sewing machine and do each SA with 3 threaded serger. My tailor master SIL uses this method. She worked for years in Viennese state opera house and is Alma mater of sewing knowledge.



Zen: „Ich nehme mir Zeit“ Methode: beide NZ nach dem Zusammennähen ins RT bügeln, RT-NZ auf 0,5 cm zurückschneiden, VT-NZ knapp einschlagen und knapp kantig absteppen, dabei drauf achten, dass die darunterliegende RT-NZ abgedeckt wird. Kennt man von Herrenhemen, Jeans, etc. auch Kappnaht genannt. Wunderschön. Hält 1000 Wäschen.

Zen: „I take my time“ method: after sewing seam, iron both SA to B, cut back B-SA to 0,5 cm. Tuck in upper F-SA and topstitch it. Make sure to cover lower B-SA. You have seen it at mens shirts, jeans, etc. Beauty queen of seams. Lasts 1000 washing cycles.

Abkürzungen, die vorkommen:

SN = Seitennaht

VM = vordere Mitte

RM = Rückenmitte

HS = Halsausschnitt

re/re = rechts auf rechts

(re. Stoffseite auf re Stoffs)

Abbreviations used:

SS = Side seam

FC = Front center

BC = Back center

NL = neckline

FS/FS = Face side on face side



li Stoffseite
wrong side of fabric



re Stoffseite
right side of fabric

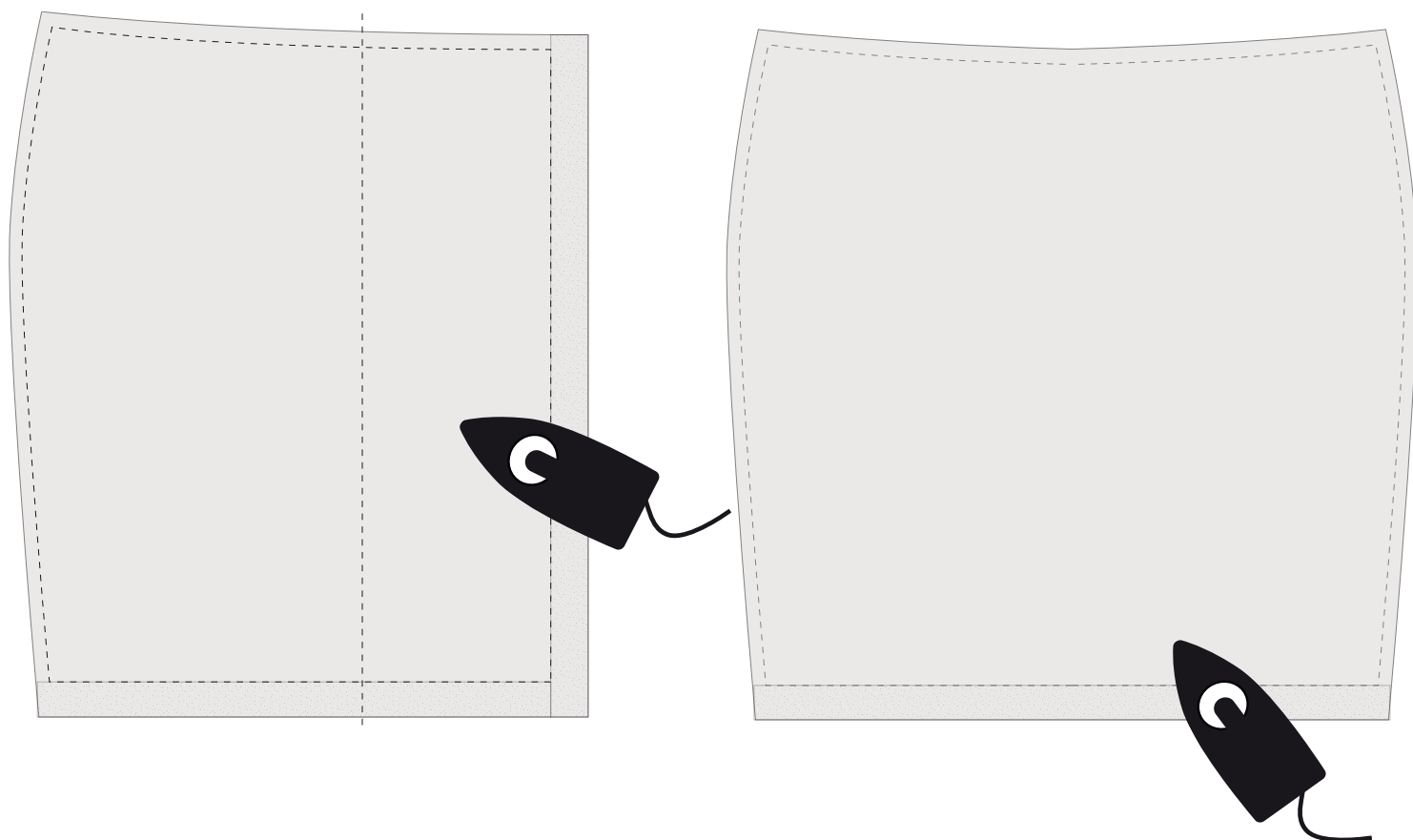


Futter
lining

3. NÄHEN A / SEWING A

Auf die Saum NZ der VT s u RT und den Beleg beim VT 5 cm breite Vlieselinestreifen bügeln.

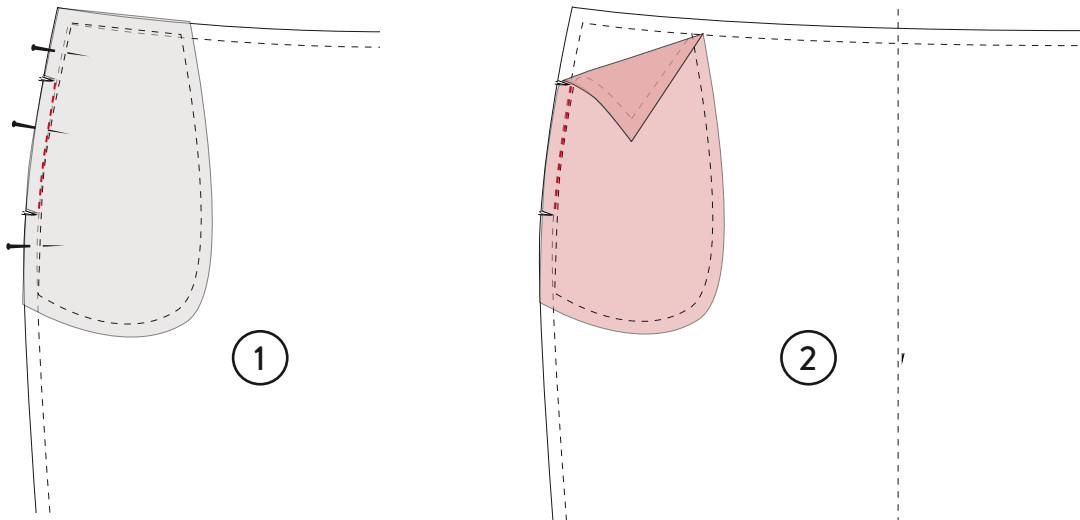
Iron 5 cm wide fusible interfacing strips to hem SA of both F and B and facing of F parts.



SEITENNAHTTASCHEN A+B / SIDE SEAM POCKETS A+B

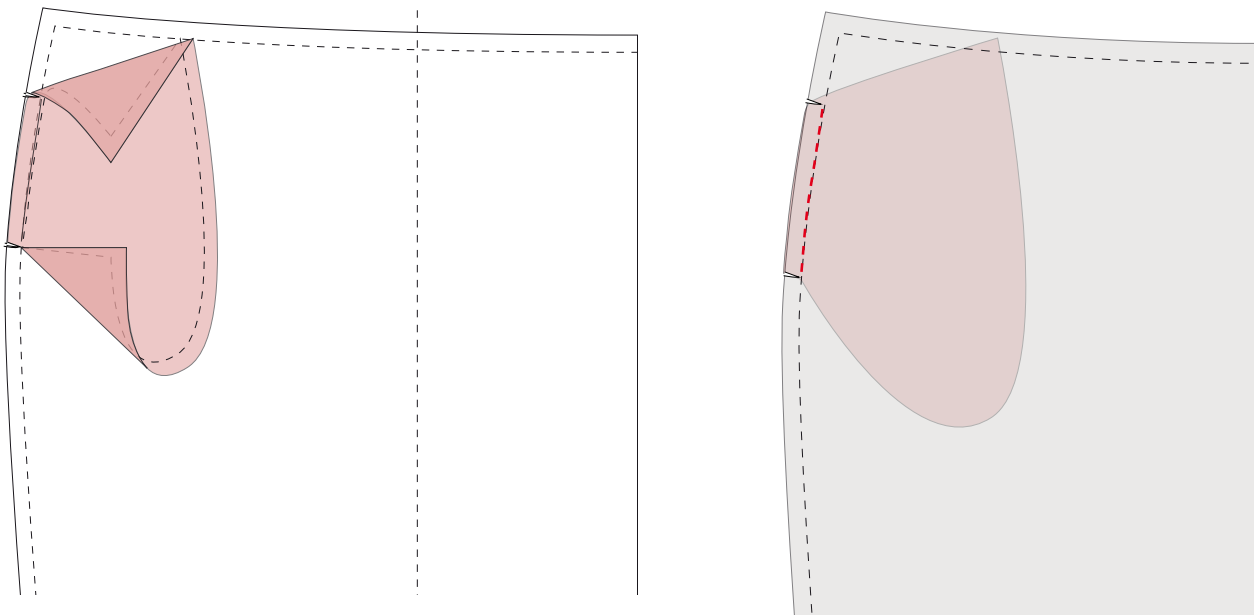
Nimm das RT (1), klappe es auseinander und lege das Taschenteil aus OBERSTOFF re/re an die SN, stecke und nähe NUR den Taschenein-
griff zwischen den Markierungen. Wiederhole alles mit den VTs (2) - nur hier nimmst Du das Taschenteil aus FUTTERSTOFF

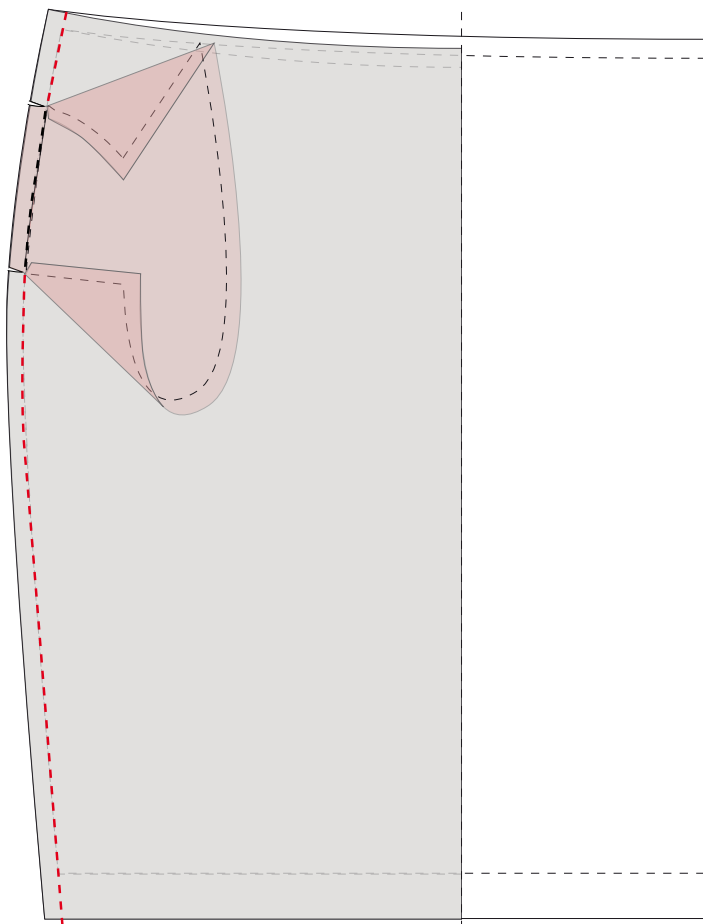
Take B (1), unfold and place OUTER FABRIC pocket rsto SS, pin and sew ONLY between marks. Repeat same to F(2)
only with LINING pockets.



Nun Taschenbeutel und SN an den Markierungen einzwicken und nach unten bzw. nach oben klappen. Dann VTs und RT auf li S wenden

Clip pockets and SS at marks and fold pockets up- and downwards like shown. Turn B and Fs to w s.



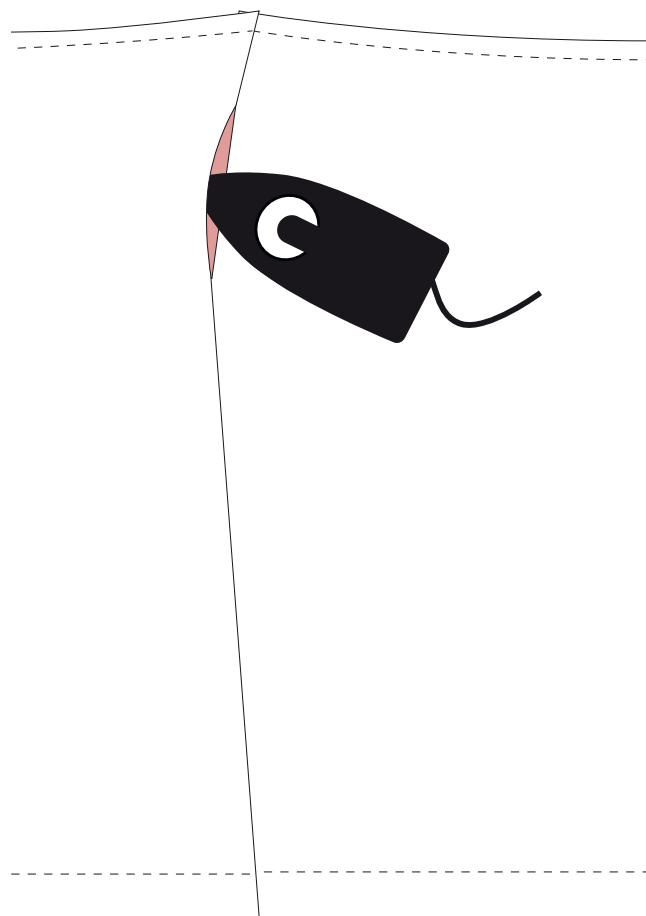
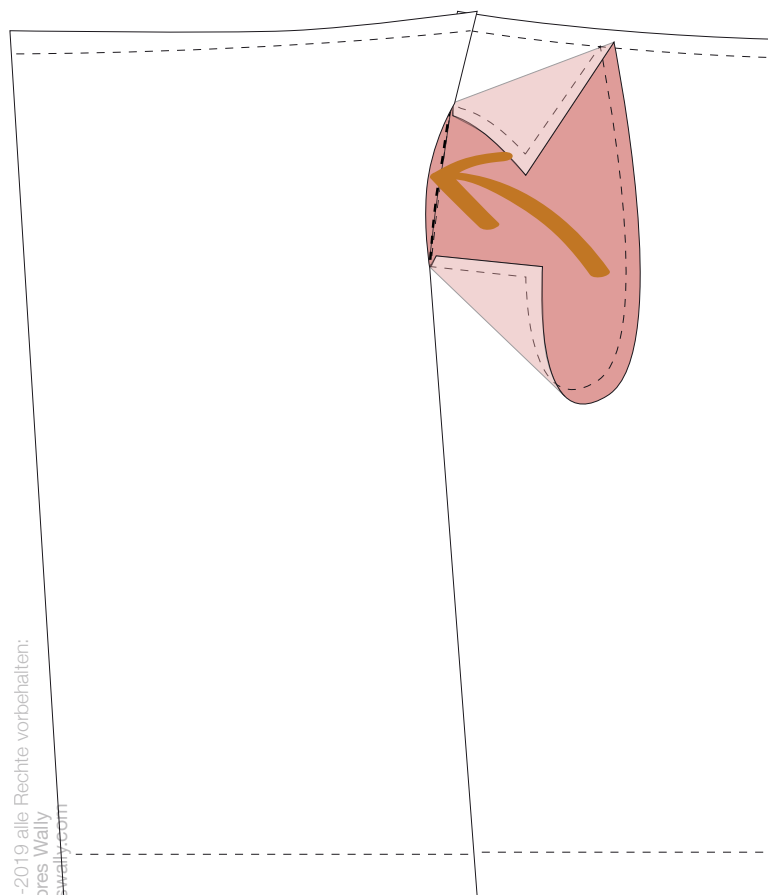


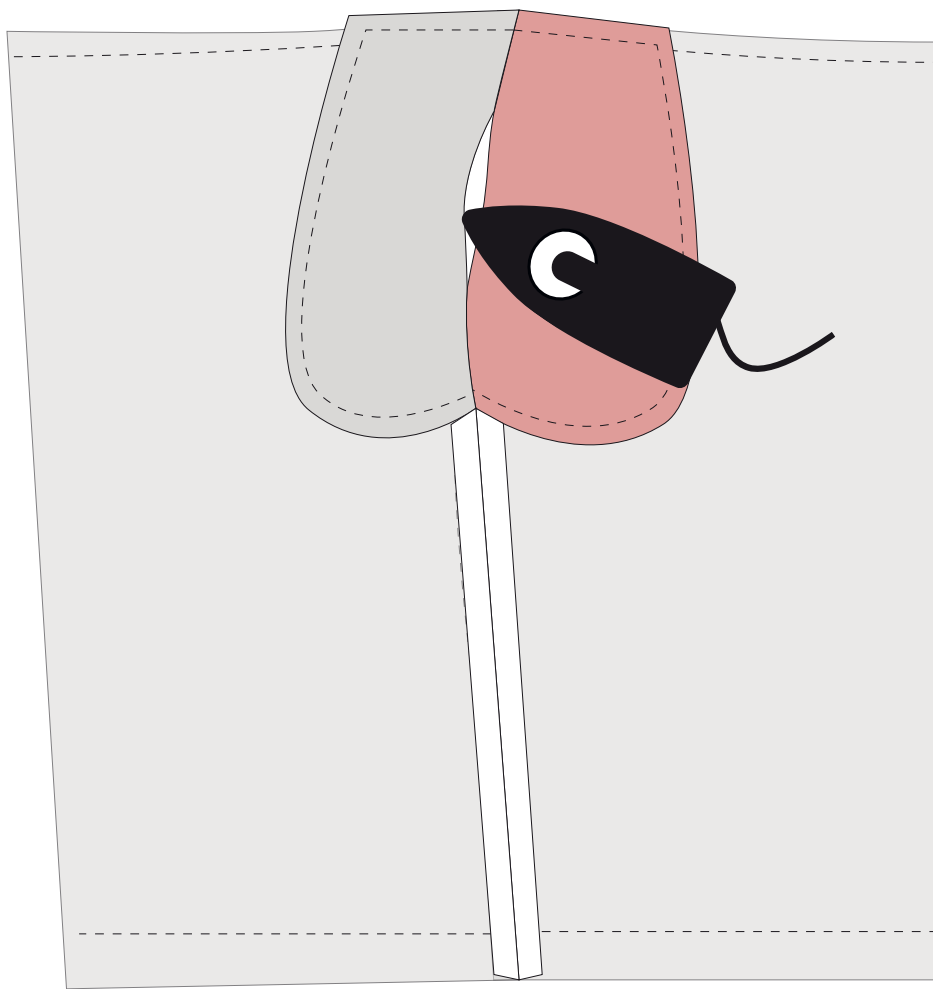
Die Rockteile re/re aufeinanderlegen und OBER- und UNTERHALB der Tascheneingriffe zusammenstecken und -nähen. Wirklich gut darauf achten, dass Du GANZ GENAU bis zum ersten, bzw. vom letzten Stich der Tascheneingriffnaht nähst!

Put skirt B and F's right side together and pin and sew ABOVE and BELOW pocket insert top. Pay good attention to stitch really close to first and from last stitch of pocket insert seam!

Nun den Rock wieder auf re drehen und die Taschenteile durch den Eingriff auf links ziehen und die Eingriffsnähte bügeln.

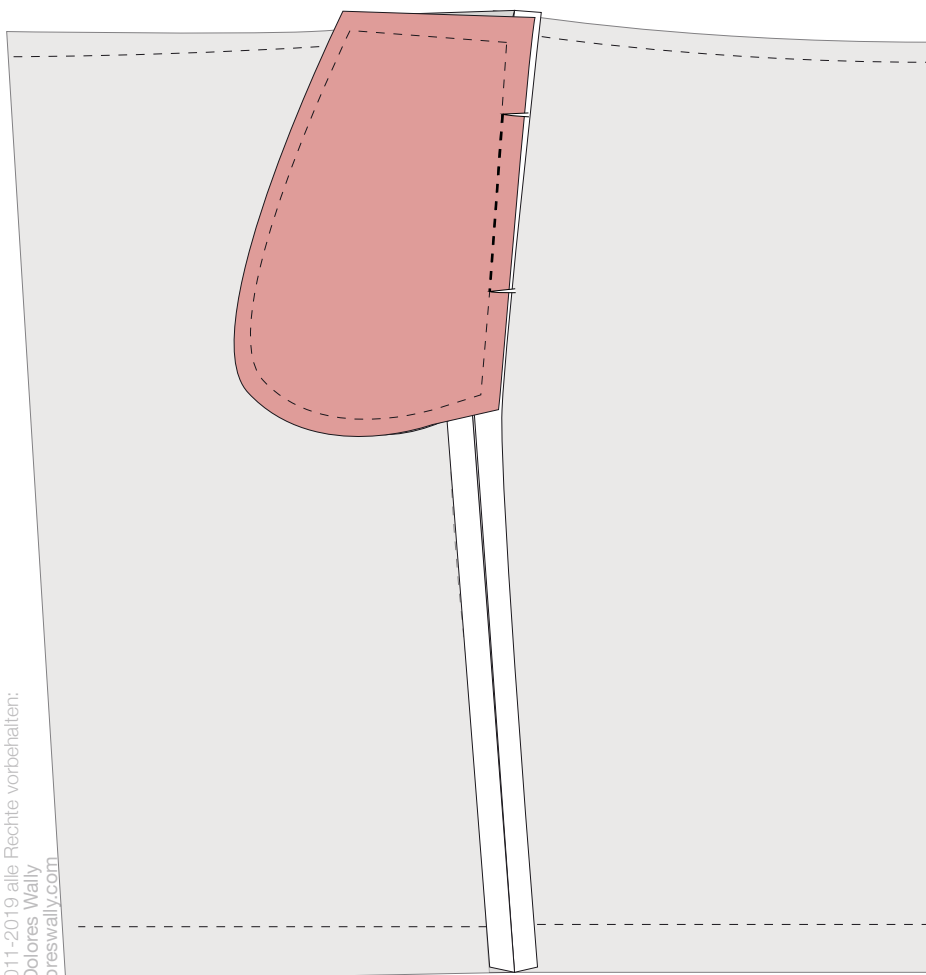
Turn skirt to right side and pull pockets through insert opening. Iron insert seams.





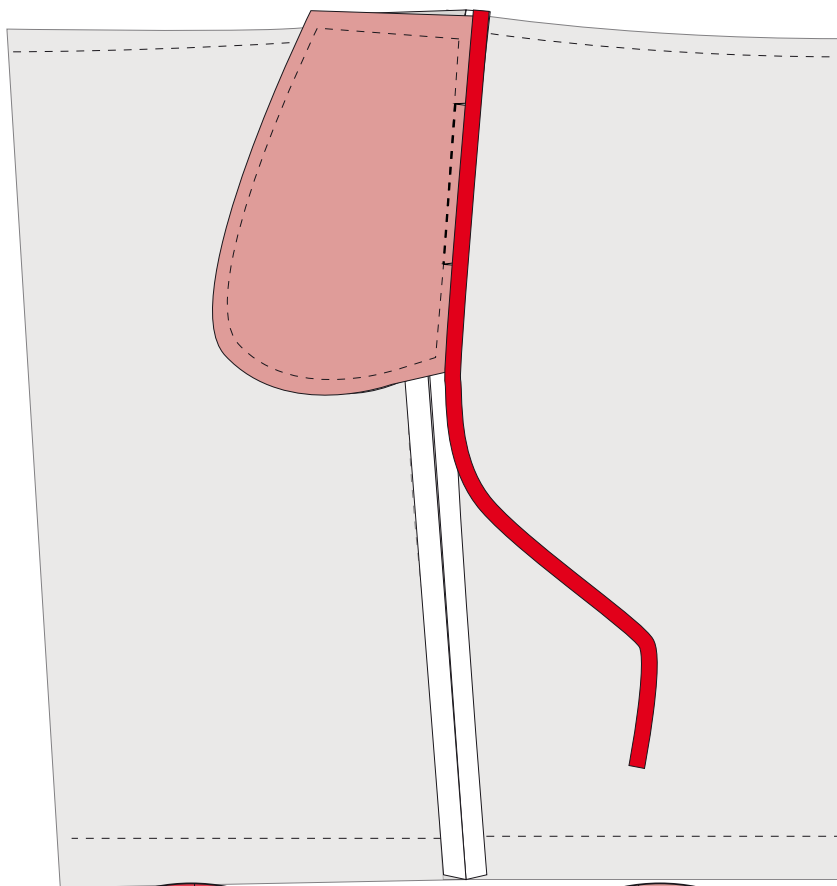
Rock nun af li wenden und die Eingrifföffnung auch von der li S gut bügeln.

Turn skirt to w s and iron insert opening from this side as well.



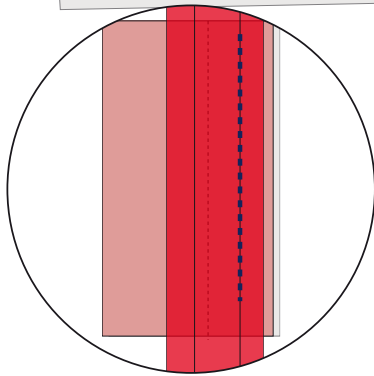
Nun die Taschenbeutel ins RT klappen

Fold pockets to B



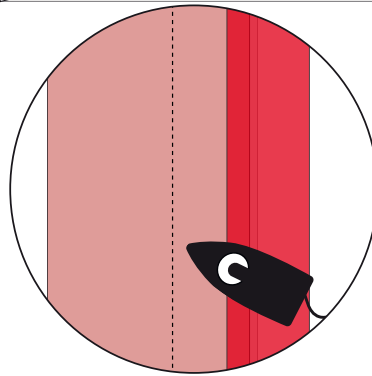
Nun die SN mit dem Schrägband verstärken.

Now work the bias tape SA technique.



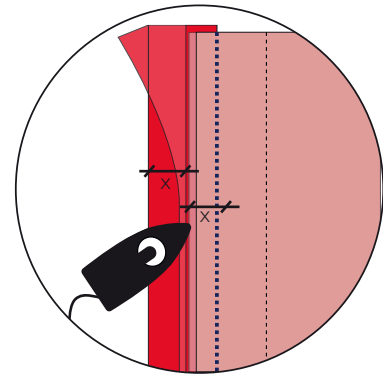
Schrägband aufklappen und re/re an die NZ legen und ansteppen

Unfold bias tape and put r/stog to SA and sew on



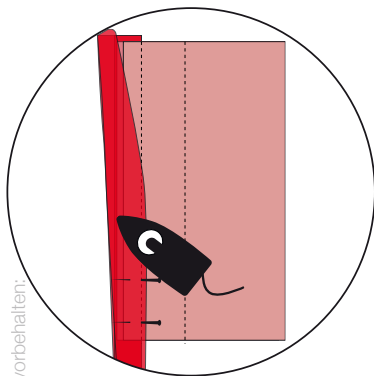
Schrägband nun über die gerade genähte Naht klappen und die Naht gut bügeln.

Fold bias tape over just sewn seam and iron well.



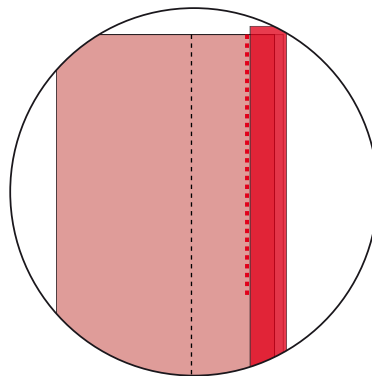
Naht auf die andere Seite drehen, überstehendes Schrägband der Länge nach einbügeln. Die verbleibende Breite sollte die Naht überdecken.

Turn to other side and fold in and iron excessing bias tape lengthwise. Final width should cover SA



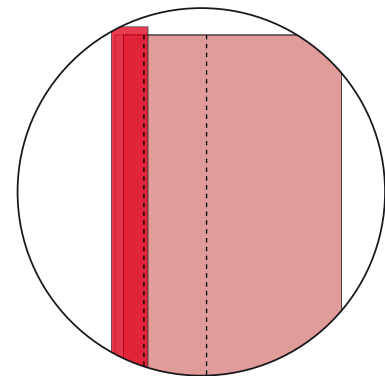
Nun Schrägband über die Naht klappen, bügeln und feststecken.

Fold bias tape over seam, iron and pin in place.



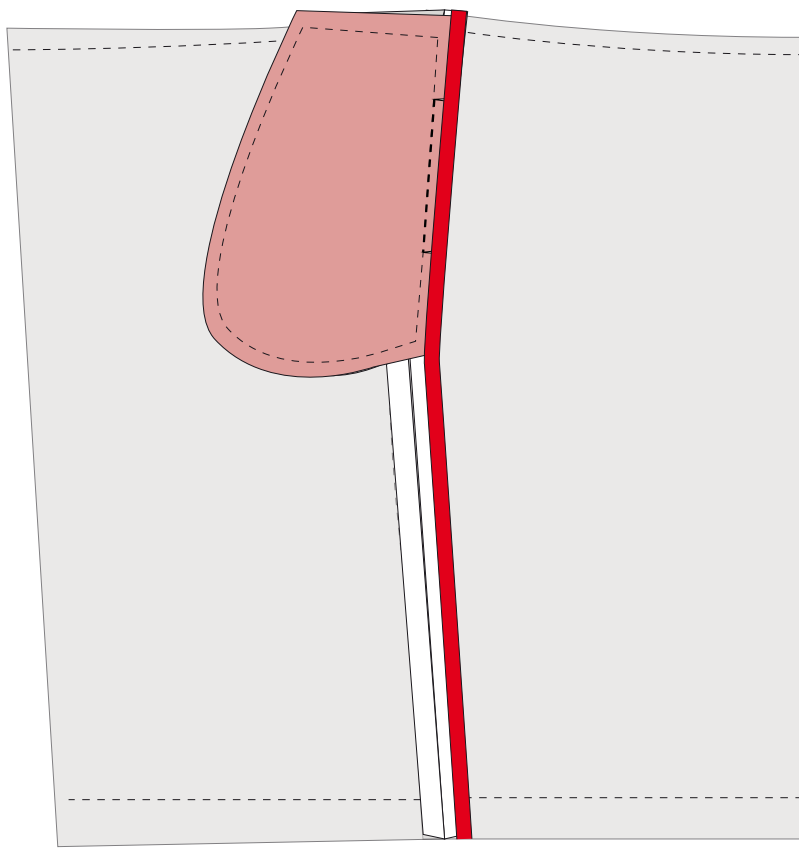
Wieder auf die andere Seite drehen und von re IN der Nahtfalte durchsteppen.

Turn back and topstitch close or IN seam crease.



Auf der Rückseite sollte die Naht so aussehen: knapp an der Schrägbandkante entlang gesteppt.

At the back stitches should look like this: topstitched close to bias tape edge

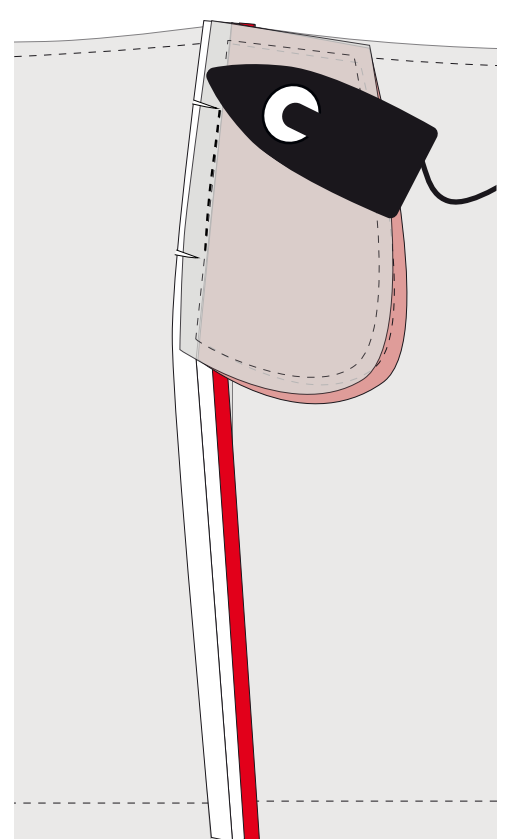
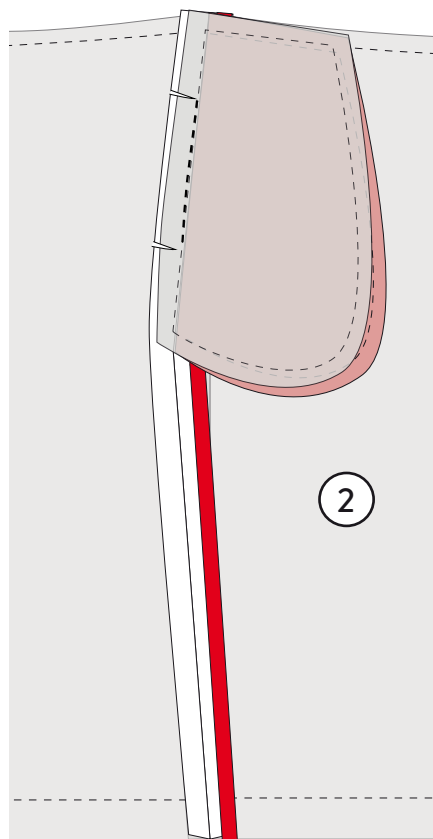
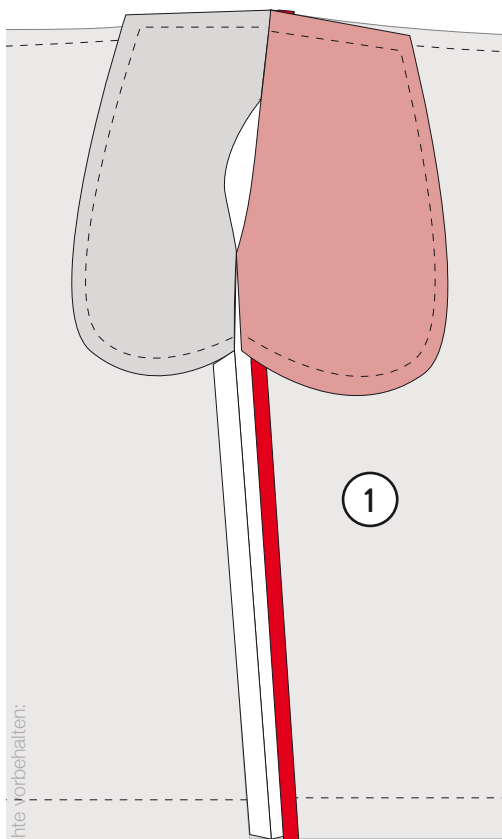


Auf diese Weise kannst du alle NZ versäubern, diesmal ging es um die vordere beim VT...

You can use this technique to work all SA, this time you should have finished the front one of F...

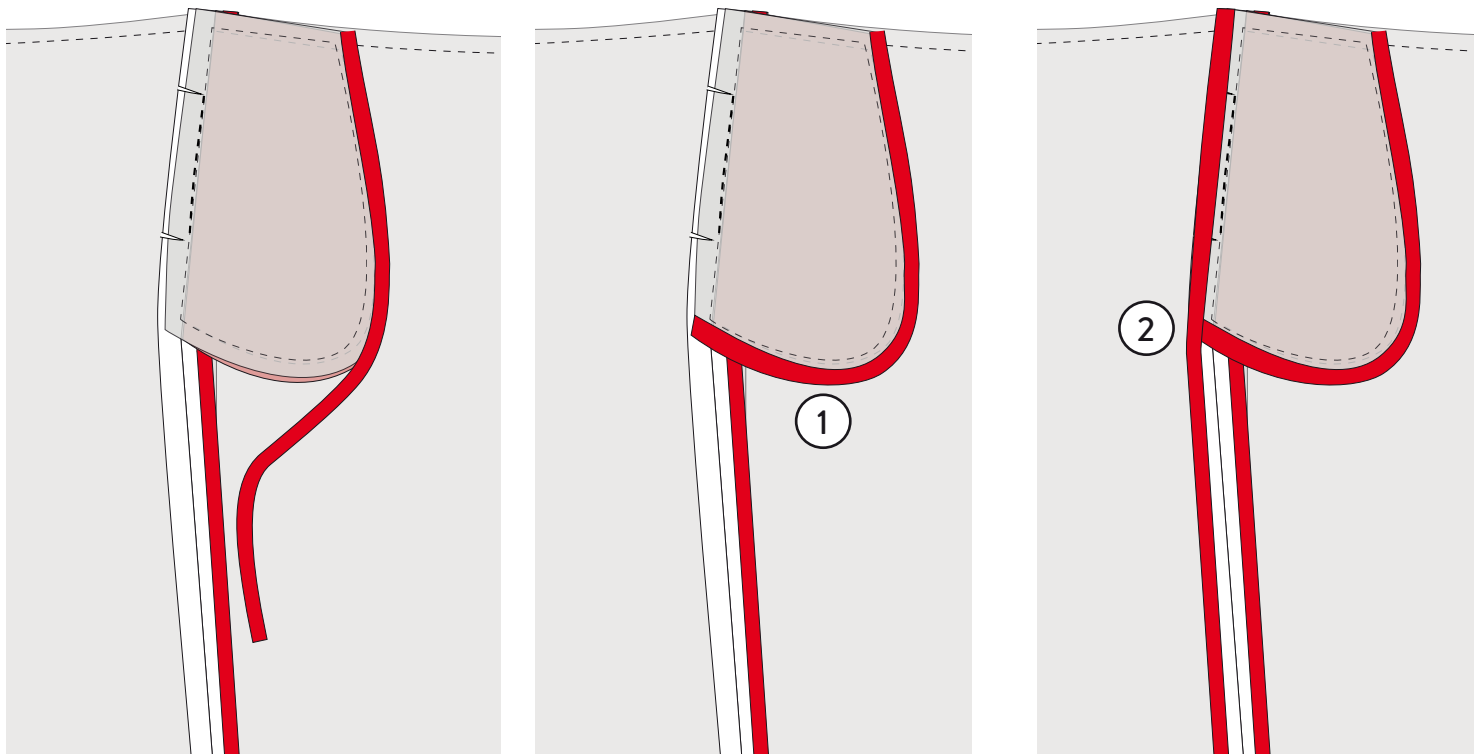
Nun faltest du die Taschenbeutel auseinander - den vorderen, aus Futterstoff ins VT, den hinteren, aus Oberstoff ins RT (1), dann streifst du den hinteren Beutel flach über den vorderen (2) und bügelst das Ganze

Unfold pockets - front one, made of lining to F, back one, made from upper fabric to B (1) Then put back pocket over front one - make sure everything lays flat and nice (2), then iron well



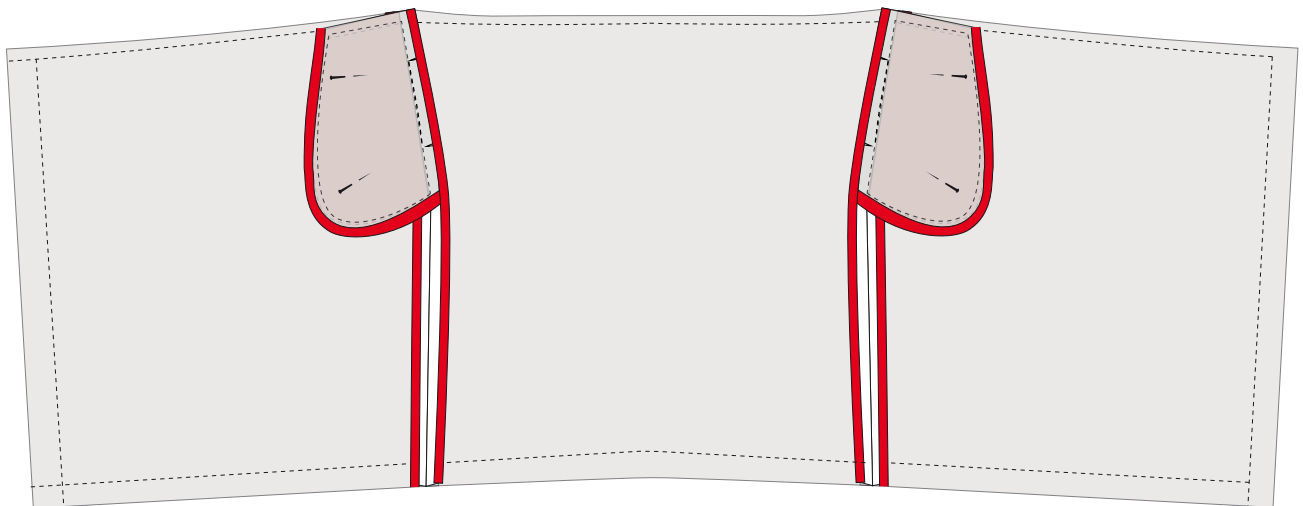
Dann mit der vorher gelernten Technik die beiden Beutel zusammen versäubern (1), dann die andere hintere NZ mit der gleichen Technik versäubern, dabei den Taschenbeutel unten mitfassen (2)

Then both pocket parts tog work SA using just learned bias tape technique (1). Afterwards do back SA, make sure to fix lower part of pockets (2)



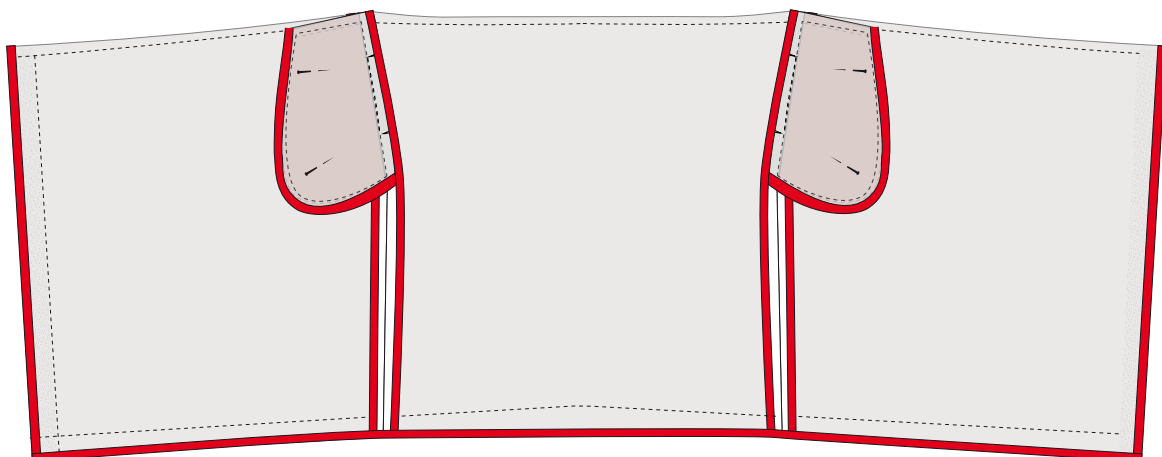
Der Rock sollte nun innen so aussehen. Die Taschenbeutel feststecken.

Your skirt should look like this inside. Pin pockets in place.



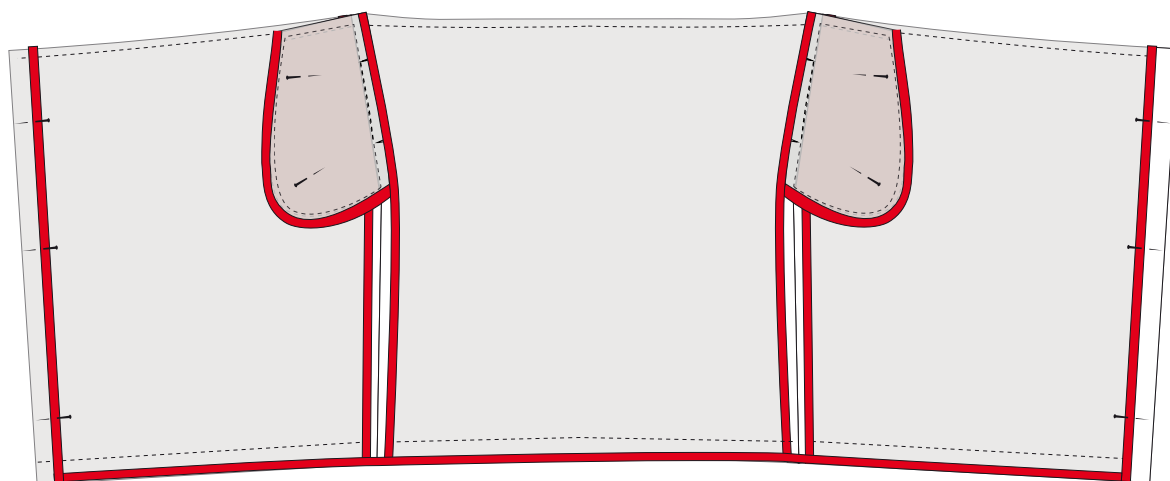
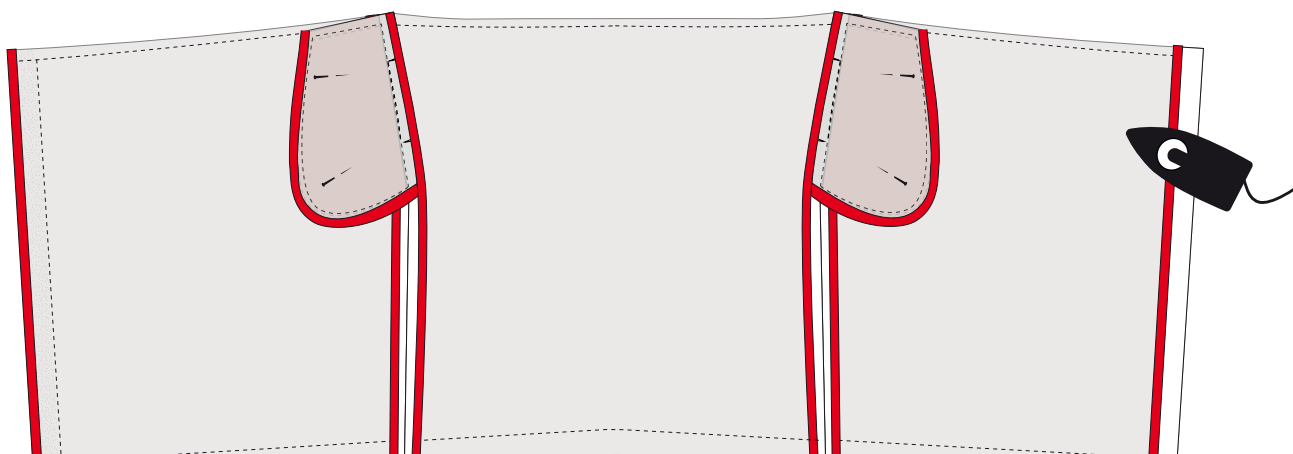
Nun die Belege der vorderen Kanten und die Saumkante unten ebenso mit Schrägband versäubern.

Work front edges and hemline with bias tape like before.



Die Belege der vorderen Kanten nach innen klappen, bügeln und feststecken.

Fold facings of front edges and iron well, pin in place,



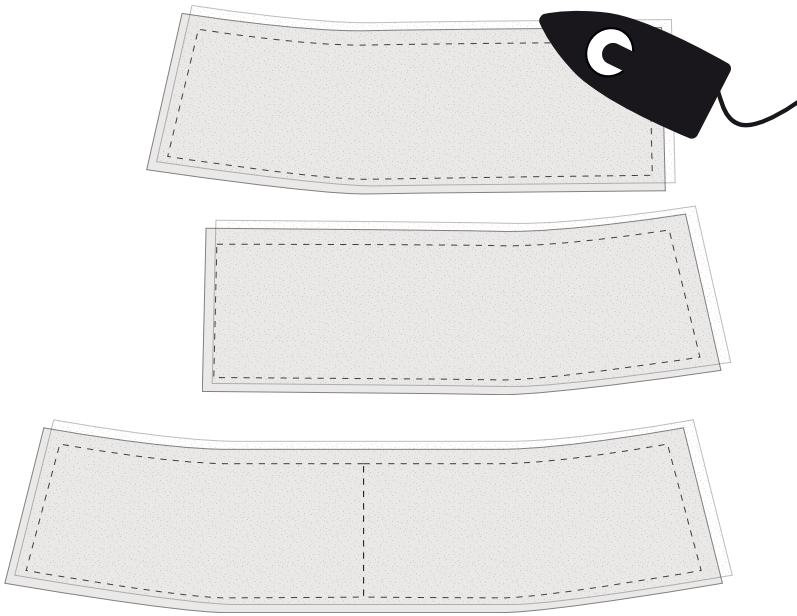
KAFFEPAUSE? / COFFEE BREAK?

So, nun genieße die schönen Taschenbeutel und SN und gönne dir eine kleine Pause zu gönnen - vielleicht mit einem Kaffee?
Now enjoy your beautiful SS and pockets and take a little break - maybe with a coffee?

BUND/WAISTBAND

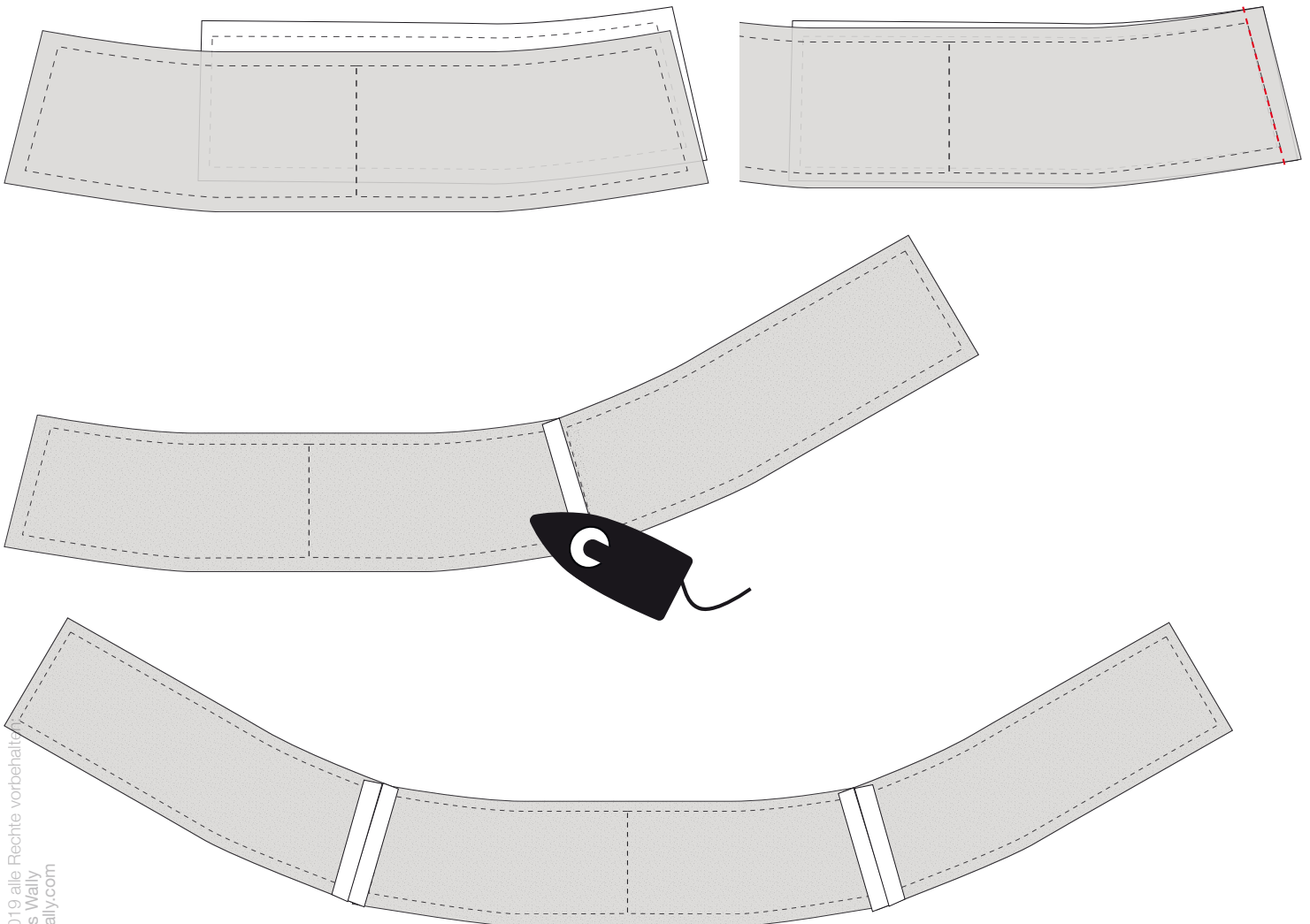
Auf alle Teile des Oberstoffbunds innen die Vlieselineteile bügeln.

Iron on fusible interfacing to all parts of outer fabric waistband.



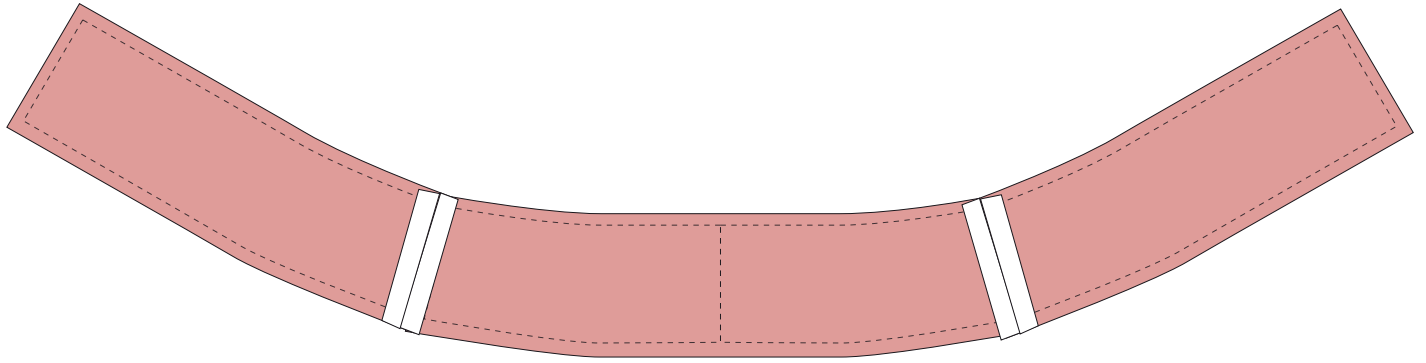
Nun die SN der Bundteile schließen und die NZ dann auseinander bügeln.

Close SS of waistband and iron SA to each side of seam afterwards.



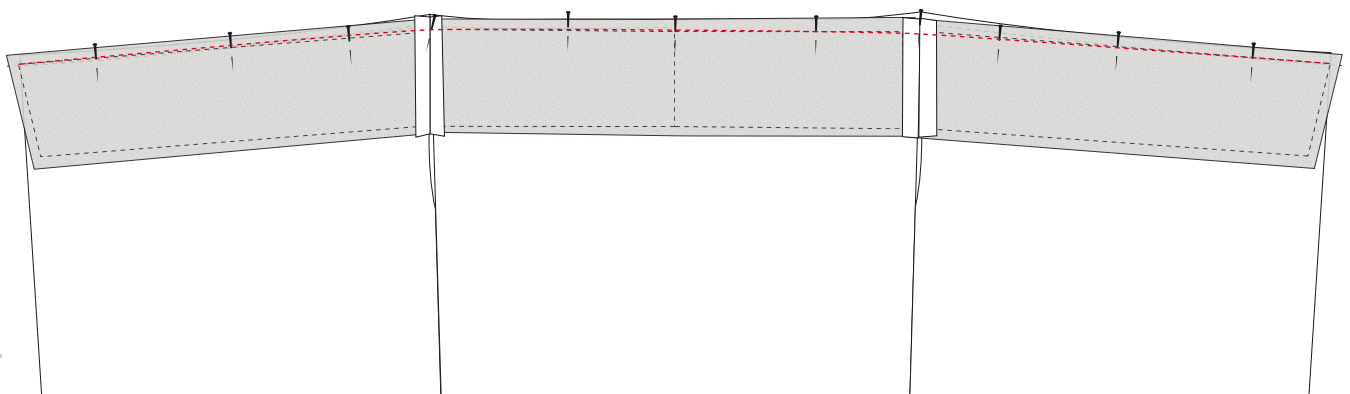
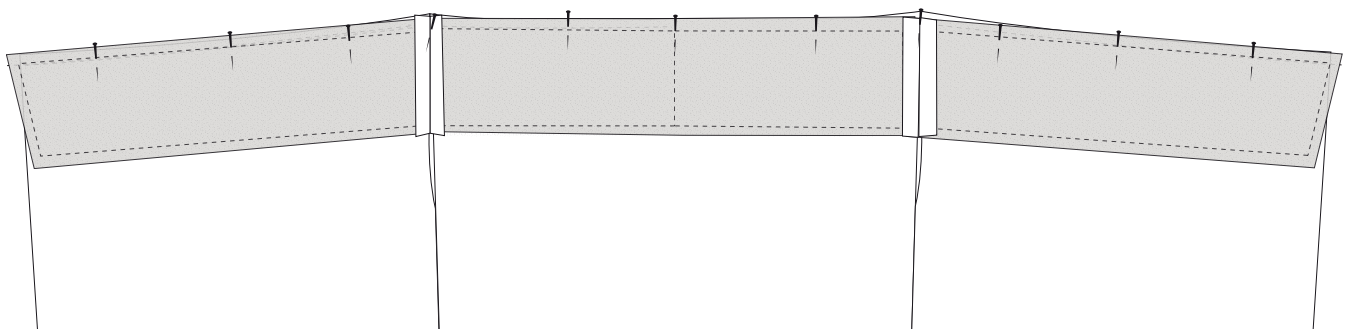
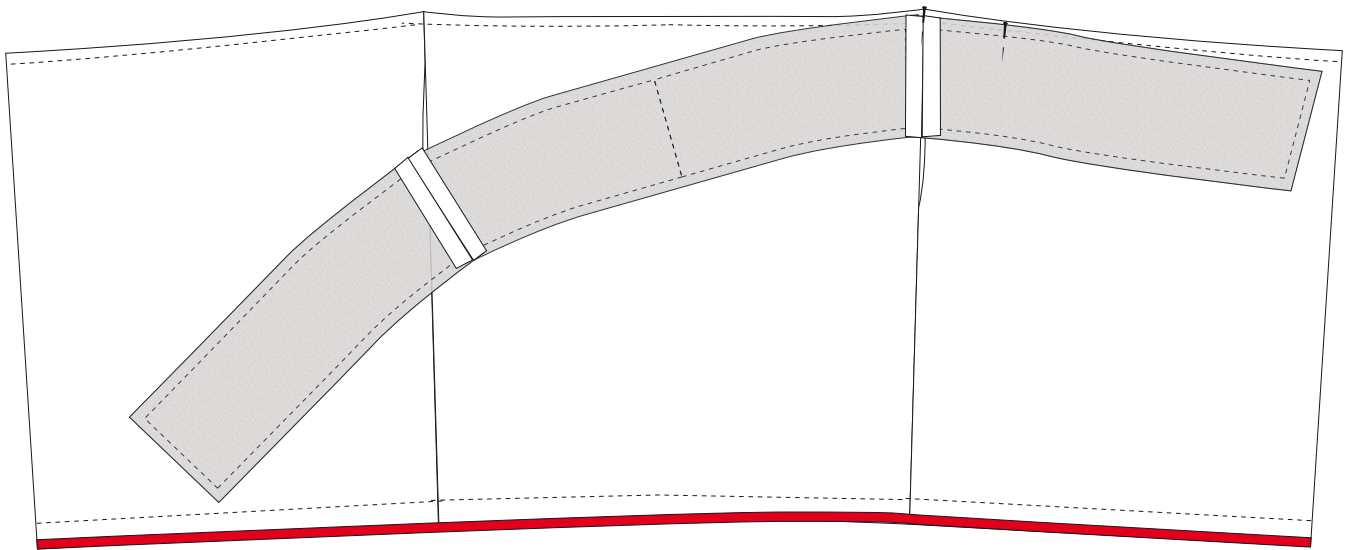
SN bei den Futterteilen schließen.

Close SS of lining waistband parts.



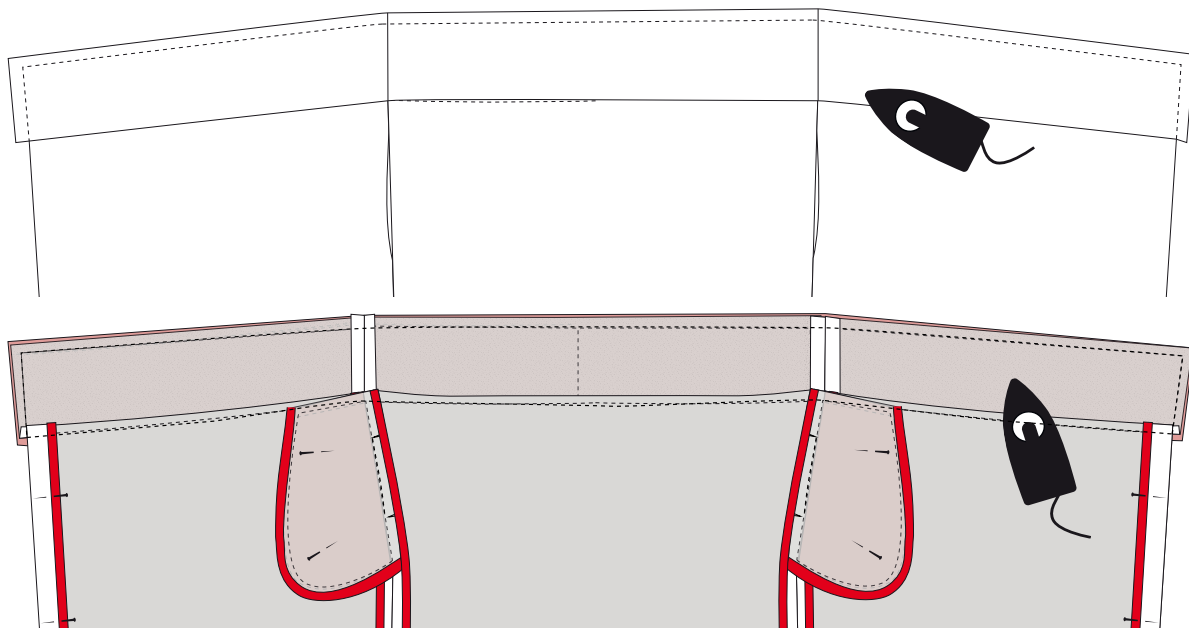
Das Rockteil wenden und den Oberstoffbund re/re an die obere Kante des Rocks stecken - akribisch darauf achten, dass die SN aufeinander-treffen, feststecken und ansteppen.

Turn skirt. Then pick outer fabric waistband and pin it to upper edge of skirt. Pay really good attention SS of waistband and skirts are meeting exactly. Pin and sew.



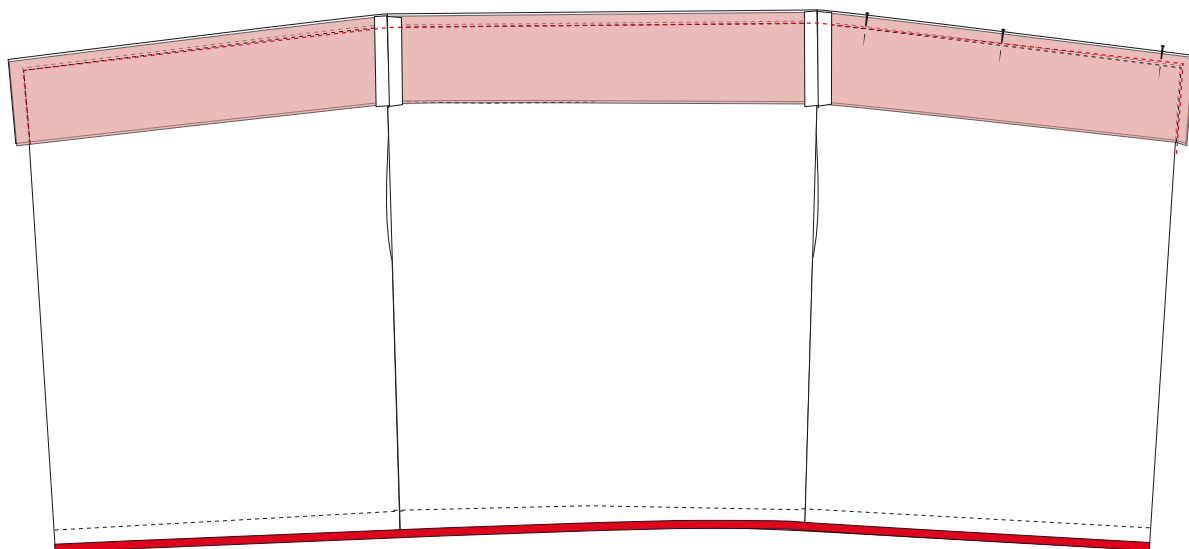
Nun den Bund nach oben klappen und gut bügeln, wende den Rock und bügle die inneren NZ nach oben.

Unfold waistband and iron well, turn skirt and iron inner SA upwards.



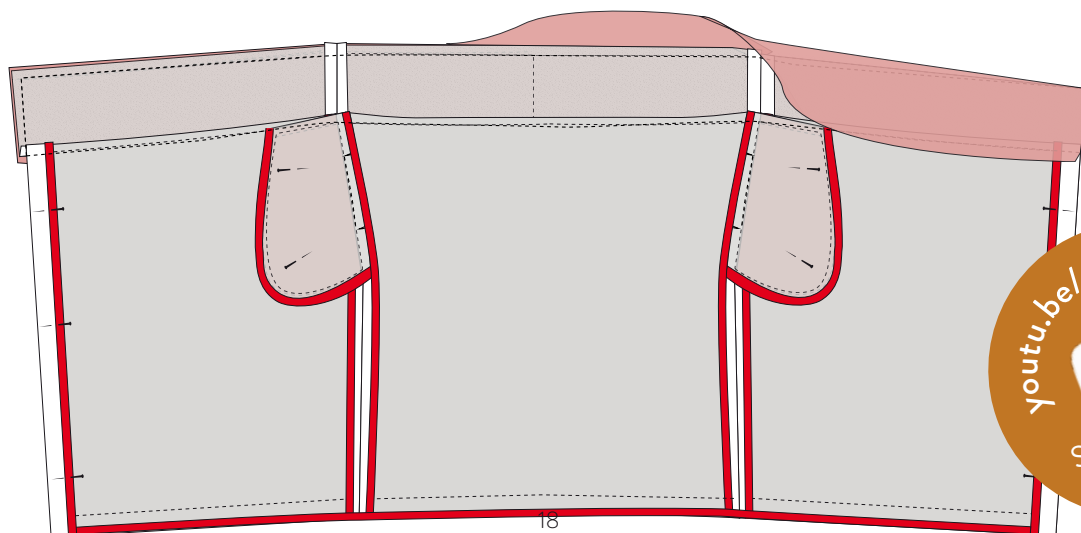
Nun den Futterbund re/re an den Bund stecken und ansteppen.

Place lining waistband r to r to waistband, pin and sew.



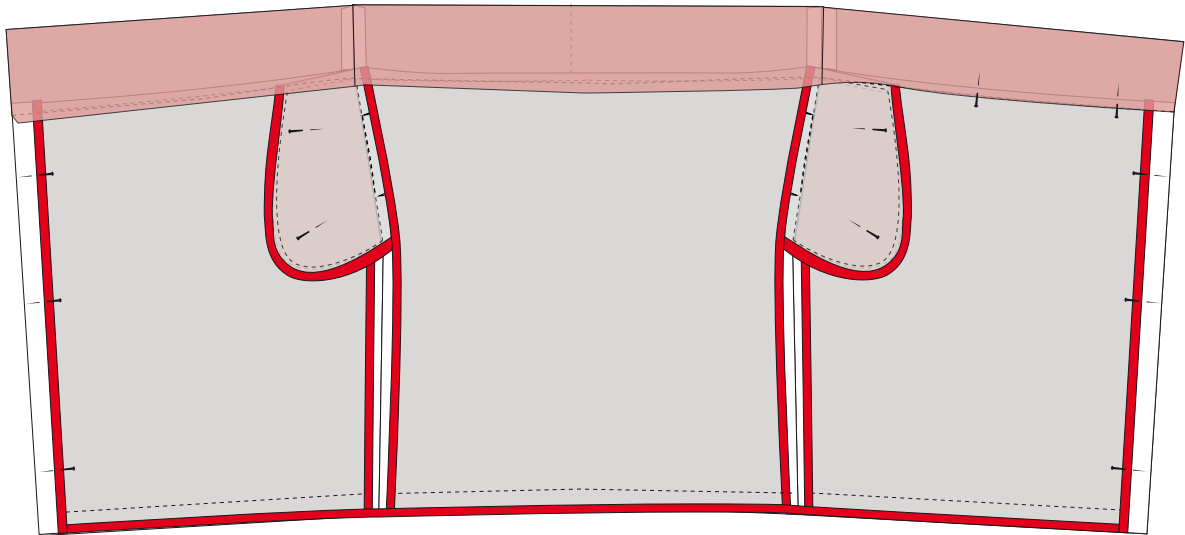
Dann den Futterbund auf rechts wenden, dabei die NZ vorfalten, so dass die Ecken und Kanten schön zu liegen kommen.

Turn lining waistband to r s, prefold SA and corners with fingers and nails, so edges and corners lie nice and flat.



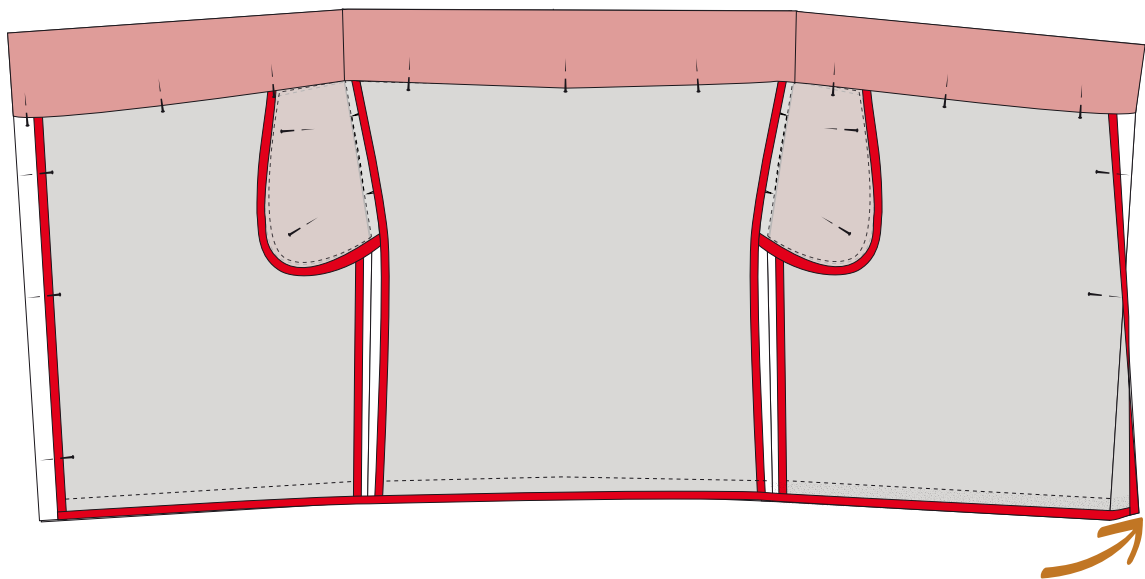
Die untere NZ des Futterbunds nach innen klappen so dass die Bundnaht verdeckt ist, feststecken.

Fold in and pin lower SA of waistband lining so waistband seam is covered.



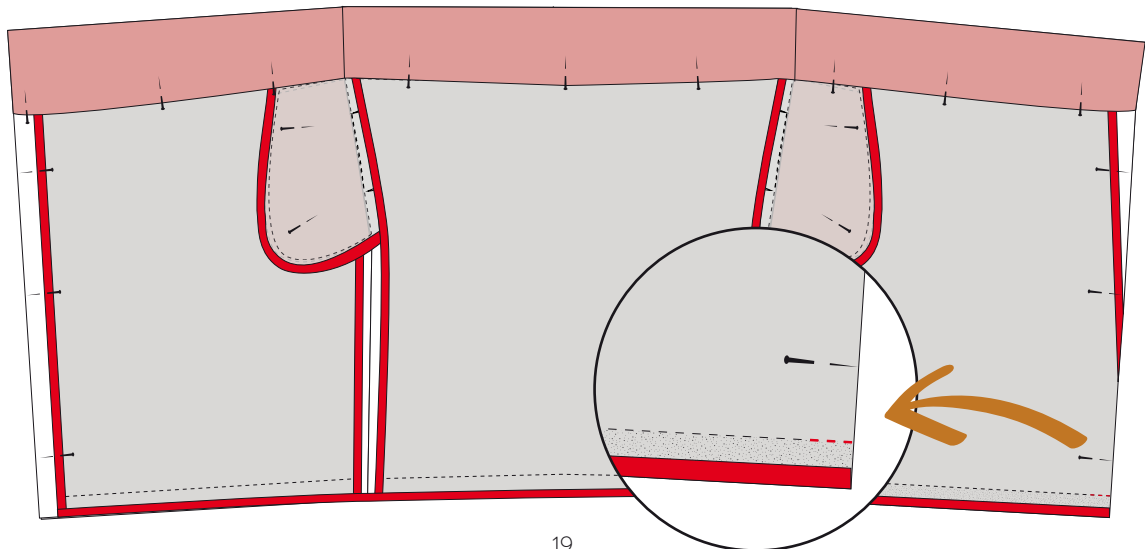
Den unteren Teil der vorderen Kante aufklappen...

Unfold lower part of front edge...



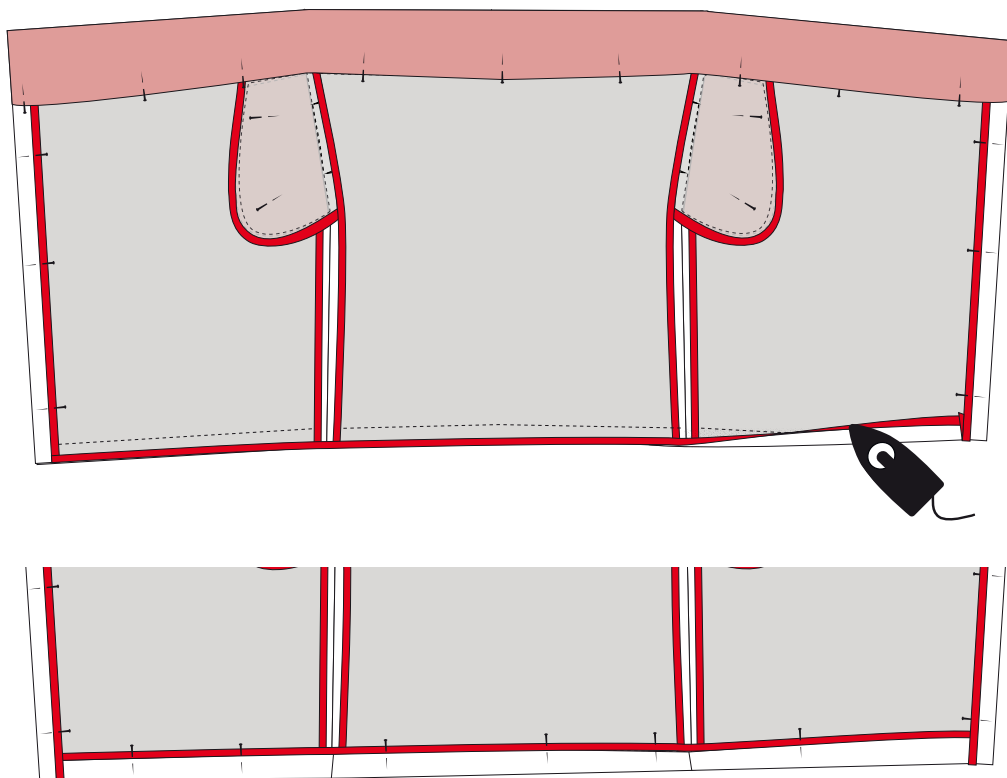
... und nach vorne re/re falten. Unten in der Saumlinie eine 5cm Naht nähen.

...fold to F rstog. Sew a 5 cm seam exactly in hemline.



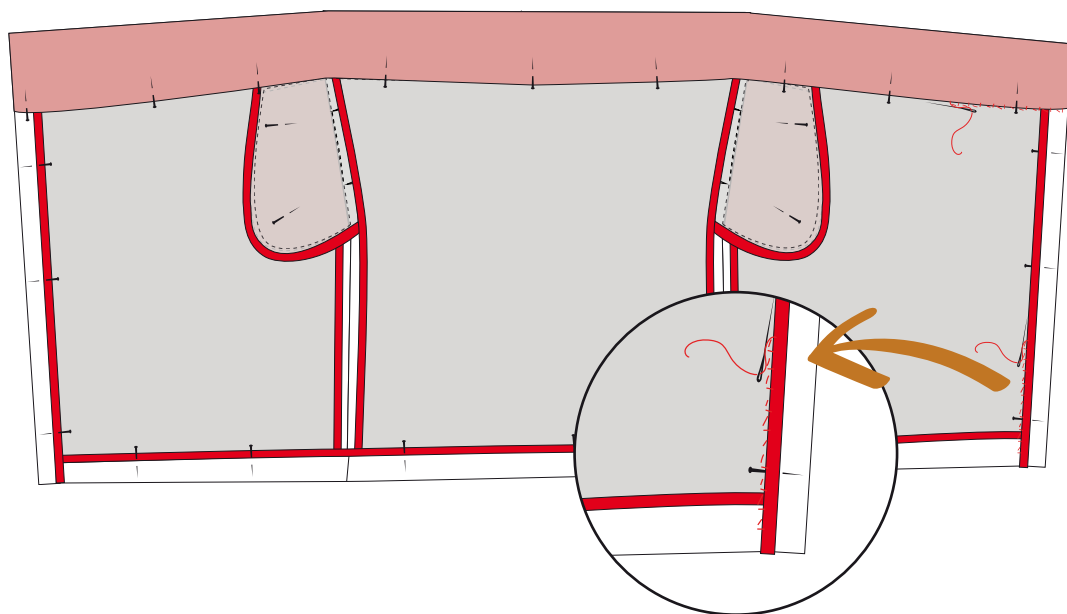
Wieder zurückklappen, auf der anderen Seite wiederholen und den Saum im Verlauf nach oben bügeln und feststecken.

Fold back, repeat to other front edge. Then fold hem upwards and iron properly then pin hemline.



Jetzt den Saum, die vorderen Kanten und den Bund rundherum mit unsichtbaren Saumstichen annähen.

With invisible stitches sew hemline, front edges and waistband lining all way round.



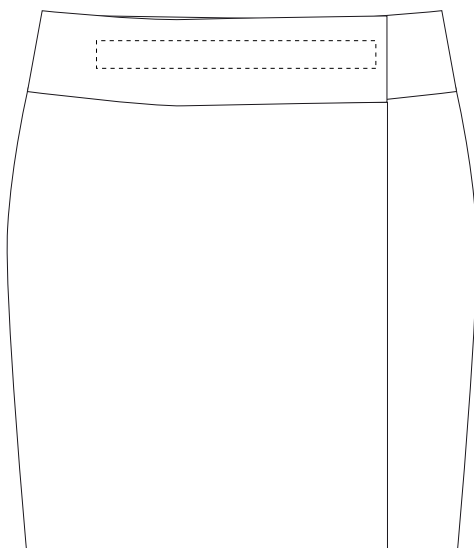
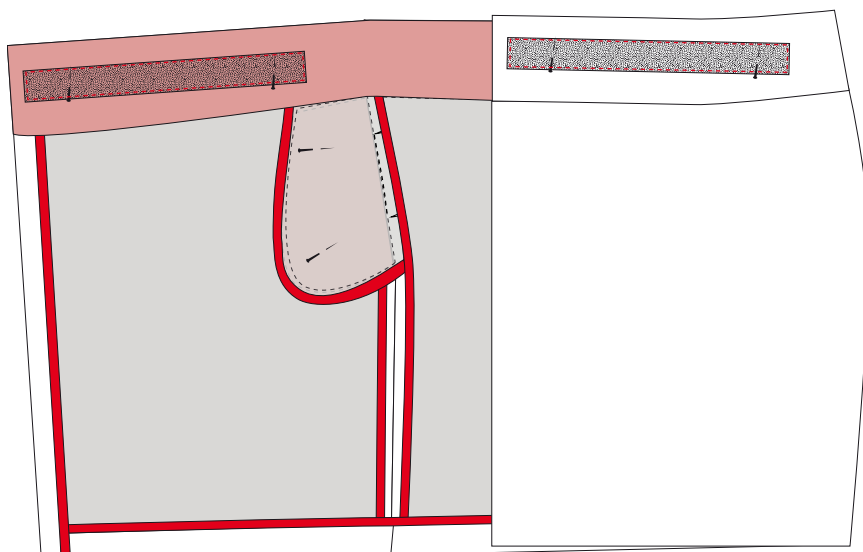
KAFFEEPAUSE?/COFFEE BREAK?

Nochmal eine Pause vor der Zielgeraden? Erfreue dich an deiner tollen Arbeit!
A last break before finish? Enjoy your great work!

KLETTVERSCHLUSS/VELCRO

Am besten du probierst den Rock nun und schaust wo am besten der Klettverschluss sitzen soll, dann steckst du ihn fest und nähst ihn an. Achte drauf, dass der Teil mit den borstigen Häkchen auf dem Rockteil angenäht wird, das beim Wickeln UNTEN liegt. Üblicherweise wird Damenmode von rechts nach links geschlossen. Also wäre der untere der linke Teil. Danach alle Stecknadeln entfernen und gut bügeln.

I recommend to try your skirt to fix position of velcro. Pin velcro and sew it on. Make sure to sew velcro part with little scratchy hooks on wrapping part of skirt, which lies below. Usually womens garments are closed from right to left. So the below lying part is the left F. Afterwards remove all pins and iron properly.



Geschafft!

Anziehen und glücklich sein. Schau dich im Spiegel an und bewundere dich selbst, lobe dich - du hast wundervolle Arbeit geleistet und dieser Rock ist das wahr gewordene Kompliment an dich selbst - und nun geh raus und hole dir die vielen Komplimente der anderen Menschen ab - ich bin gleich die erste: GRATULATION!

Put it on and be happy. Watch yourself in the mirror and adore you, praise you - you have done wonderful work and this skirt is a true compliment to yourself - now go outside and get all these compliments of other people - and let me be the first: CONGRATULATION!!

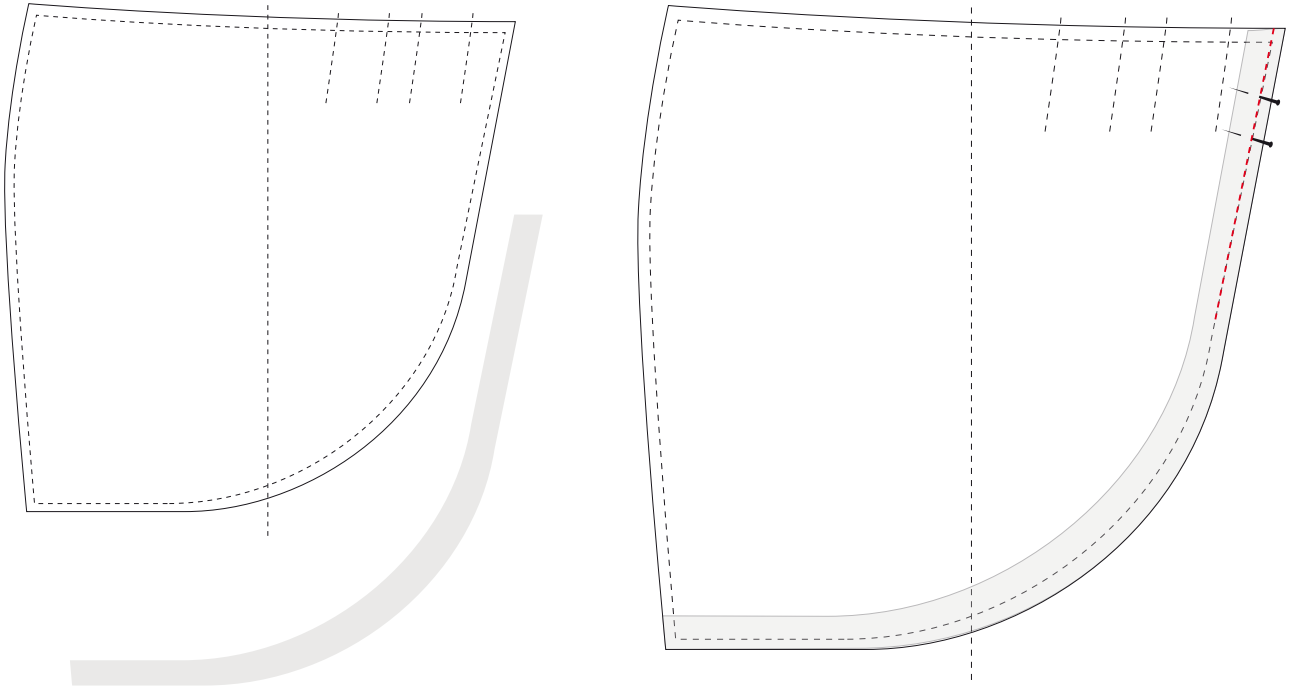


4. NÄHEN B / SEWING B

VT SAUM/F HEM

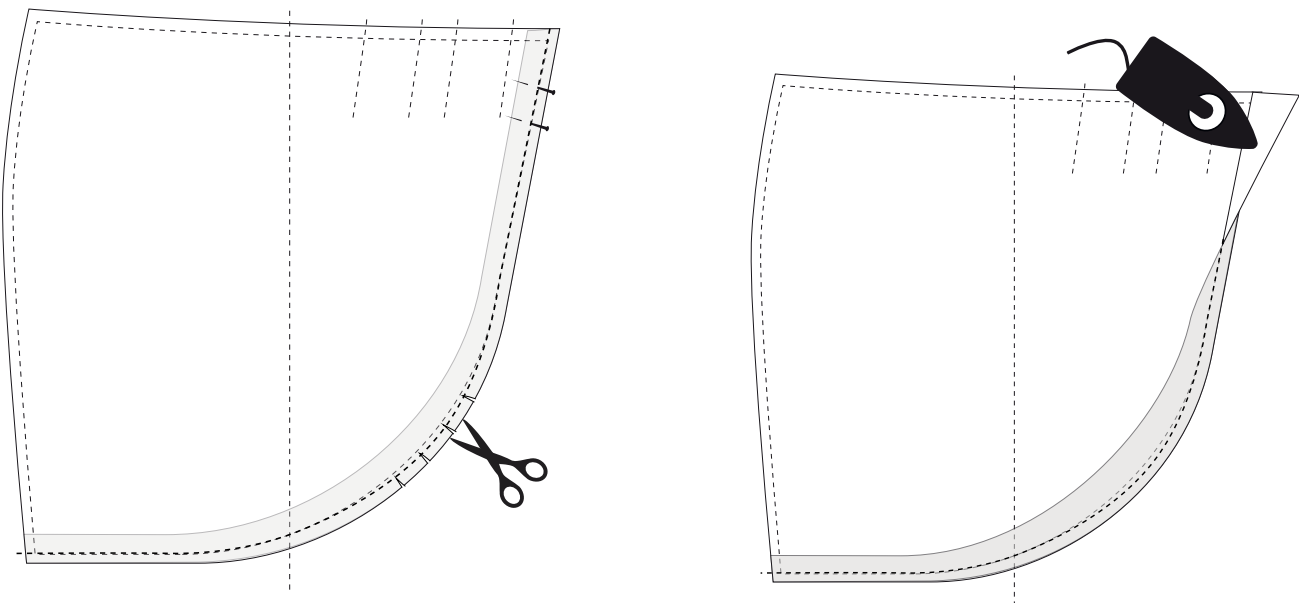
Nimm dir den VT Saumbesatz und stecke und steppe ihn re/re ans VT - schau dass du die richtigen Teile zusammennähst - die VT sind NICHT gleich - das beim Wickeln OBEN liegende VT (= rechtes VT) hat FALTEN!

Grab your F hem facings and pin and sew them rsto to F pieces - make sure to match the right ones - F pieces are not alike! When wrapped, the F piece with foldings is the upper one = the right one!



Dann die NZ in den Rundungen sehr gut = oft und wirklich bis zu den Stichen einzwicken. Dann bügeln und nach hinten auf li klappen.

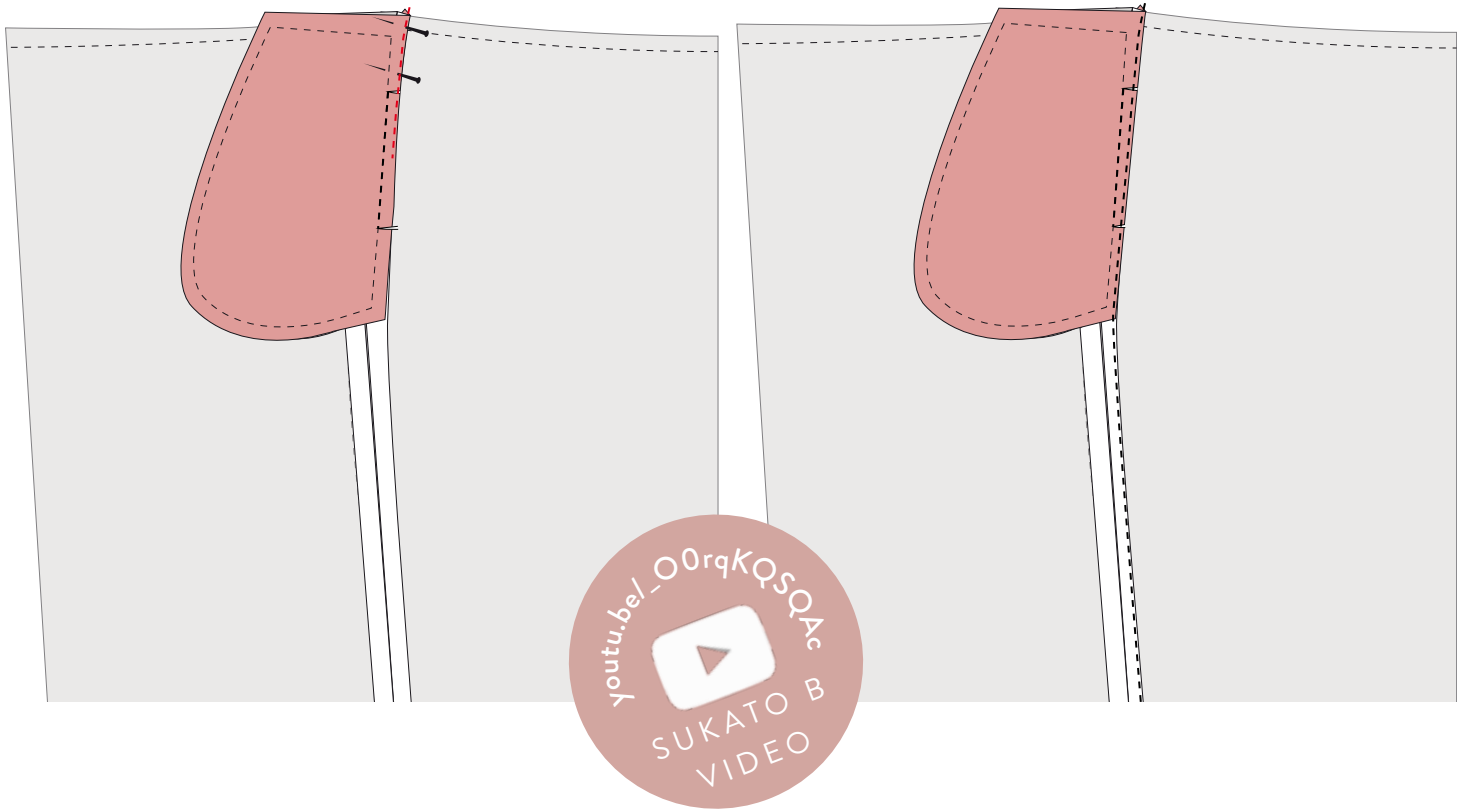
Then clip SA at rounded parts of hemline - really often and make sure to get really close to the stitches. Then iron and fold over to w s.



SEITENNAHT + SEITENNAHTTASCHEN/SIDE SEAMS + SIDE SEAMS POCKET

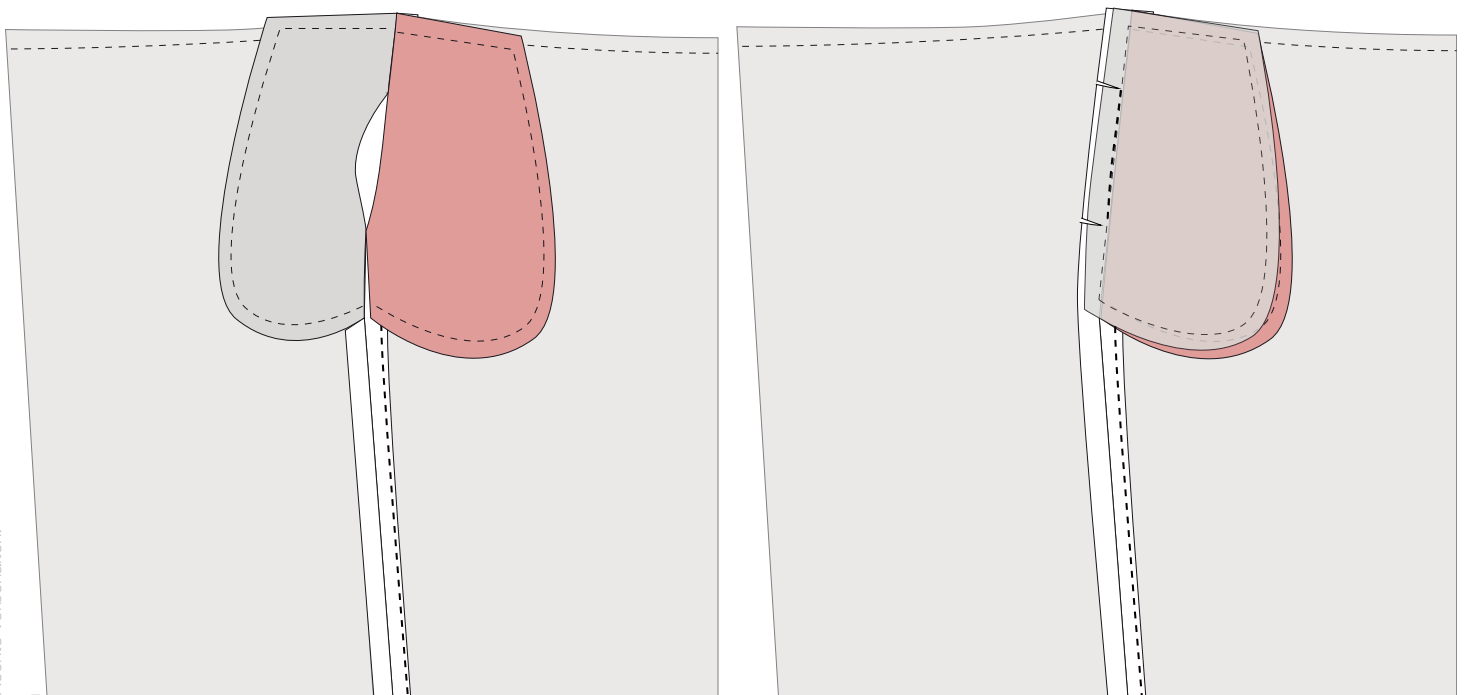
Taschenbeutel wie bei Modell A an die SN NUR ZWISCHEN DEN MARKIERUNGEN ansteppen und die SN ober- und unterhalb schließen, siehe S 9. Dann die vordere NZ - zum VT hin, einklappen und knappkantig absteppen - supergenau arbeiten - wichtig ist der immer gleiche Abstand zur SN - diese Naht sieht man außen!

Sew pockets to F and B like shown at model A, see p 9. Then close SS above and below pocket inserts. Afterwards fold in SA of F and topstitch close to edge. Pay great attention to make sure distance to seam is even - this seam is visible at r s!



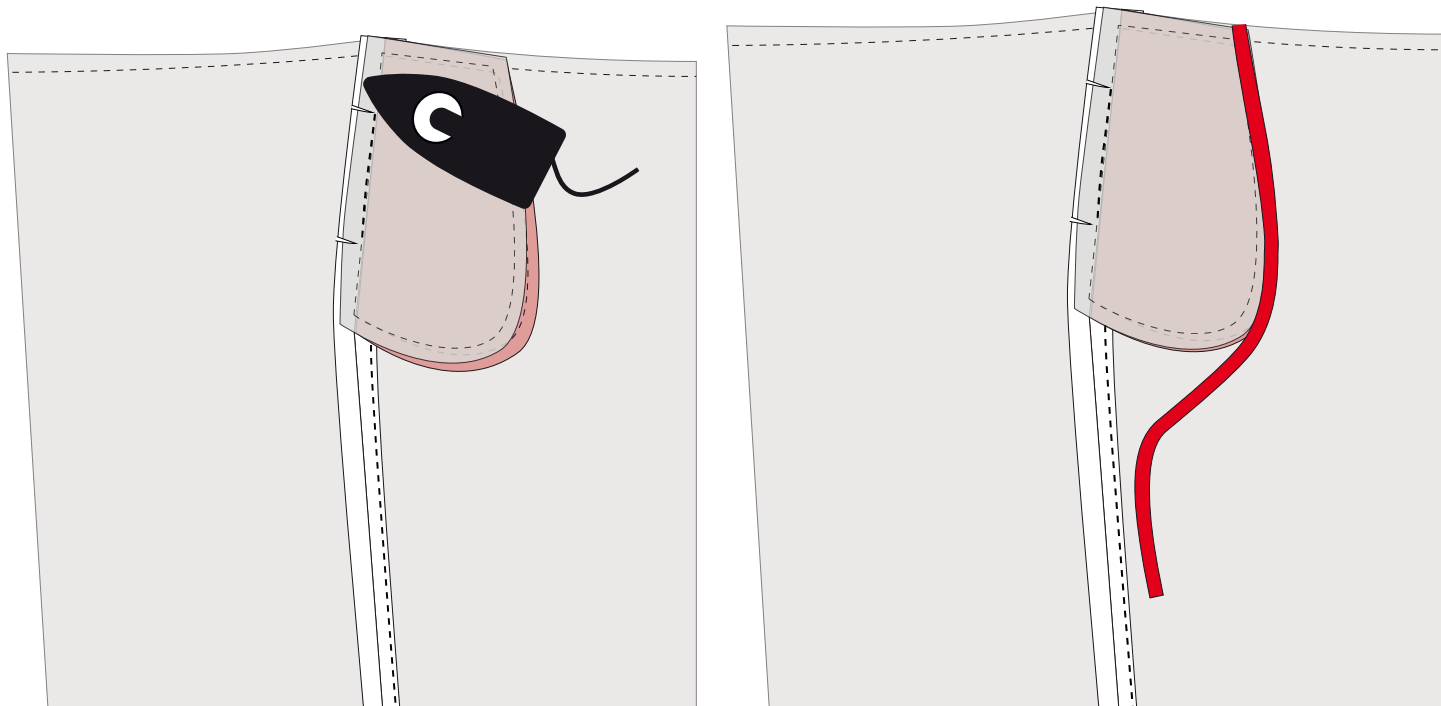
Dann Taschenbeutel aufklappen, glatt streifen und RT Taschenbeutel nach vorn klappen und ebenfalls glatt streifen.

Unfold pockets, stroke evenly and fold B pocket over F pocket and again make sure everything lies neat and wrinkle-free.



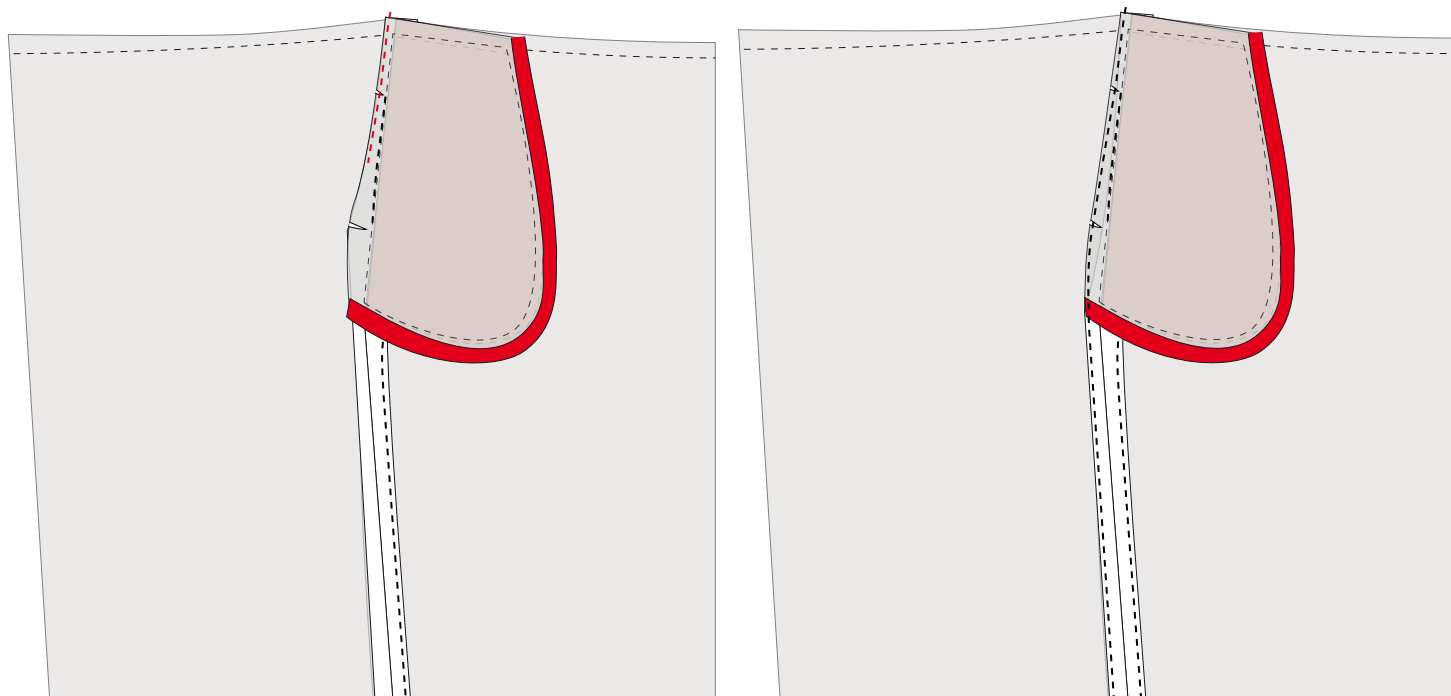
Gut bügeln und mit der Schrägbandmethode wie bei Modell A, siehe S 12 erklärt, zusammen versäubern.

Iron well and work bias tape finish shown at model A, see p 12, to hold pockets tog.



Dann die HINTERE NZ einklappen und absteppen.

Afterwards fold in B SA and topstitch.



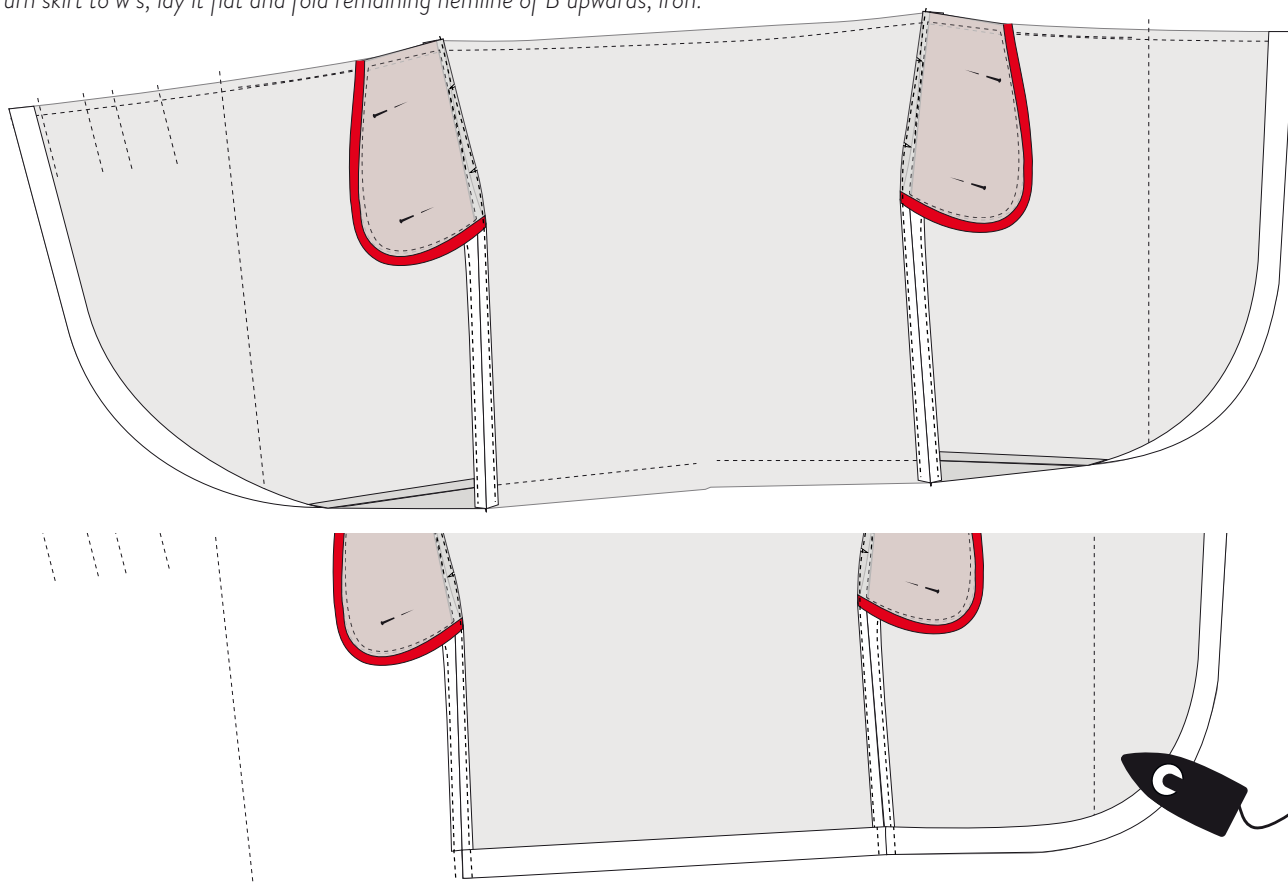
KAFFEEPAUSE? / COFFEE BREAK?

Vielleicht magst du einmal kurz durchatmen und deine schönen Taschen und SN genießen?
Consider to take a deep breath and enjoy your beautiful pockets and SS!

SAUM / HEM

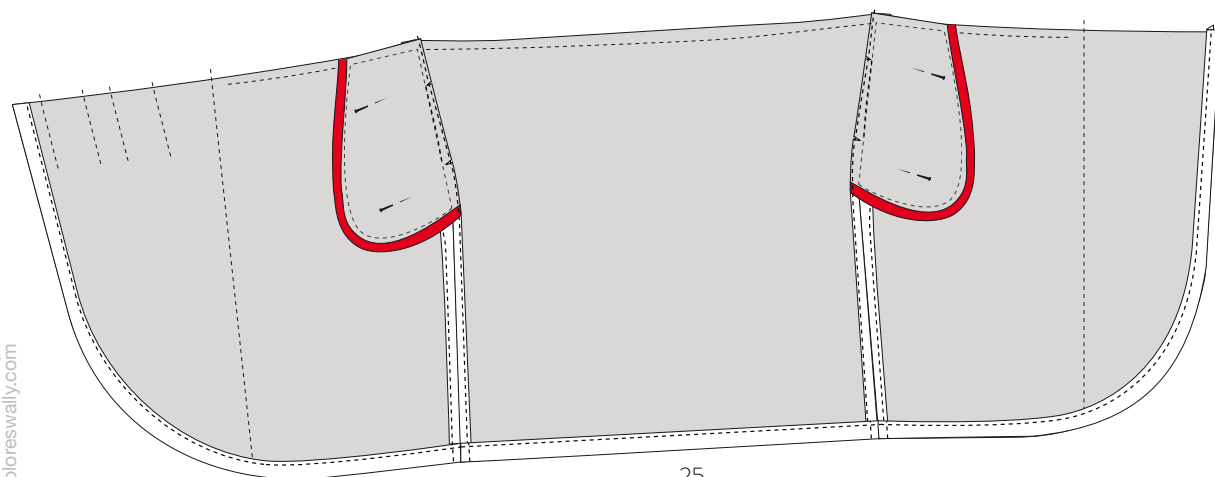
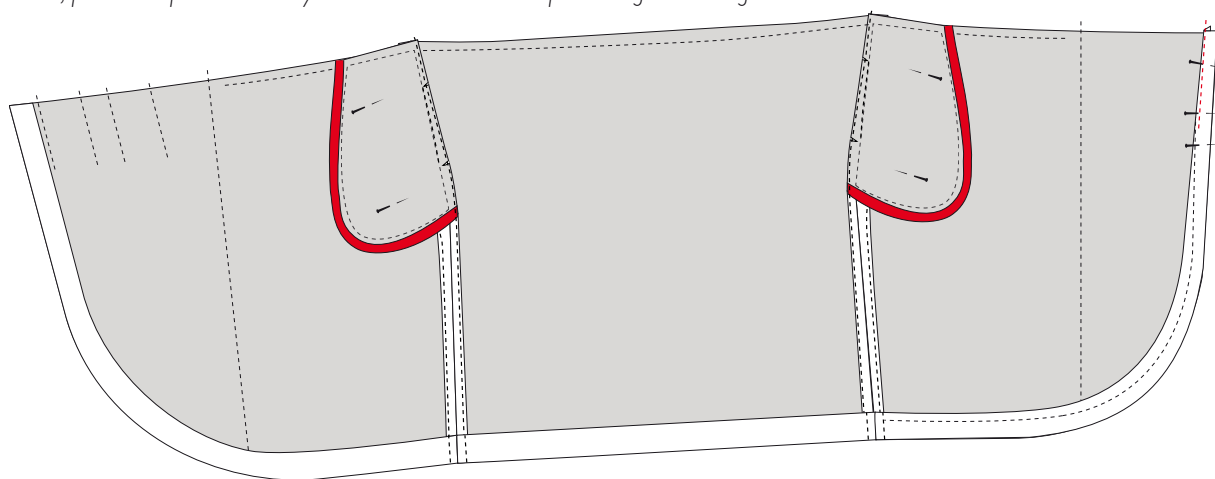
Nun den Rock flach auflegen, so dass die li S zu dir schaut und den RT-Saum im Verlauf nach oben klappen und bügeln.

Turn skirt to w s, lay it flat and fold remaining hemline of B upwards, iron.



Dann die NZ rundherum einklappen, feststecken und dann absteppen, ich habe den Saum rundherum auch noch knappkantig abgesteppt.

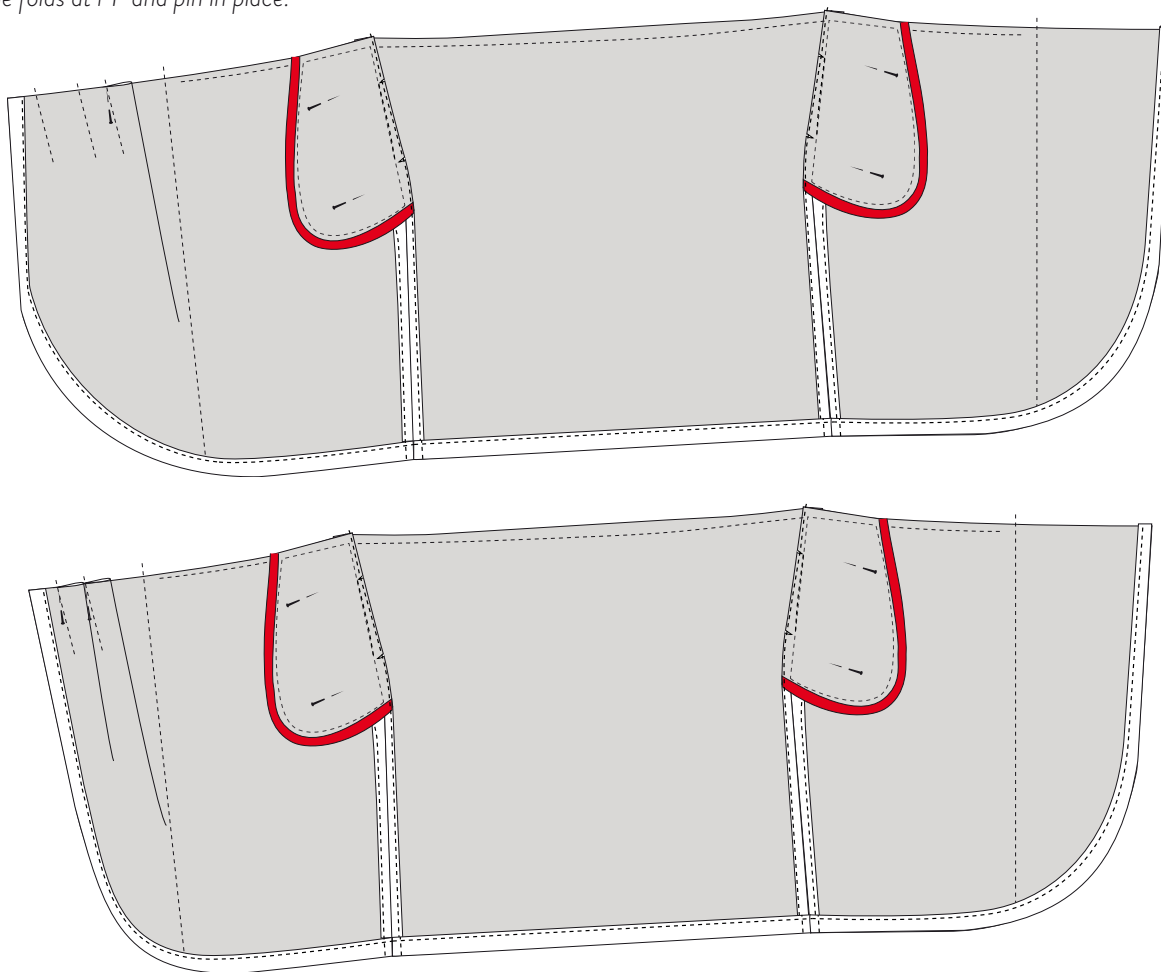
Fold in SA, pin and topstitch all way round. I did a second topstitching at the edge.



FALTEN/FOLDS

Nun die Falten am re VT aufeinanderlegen und fest stecken.

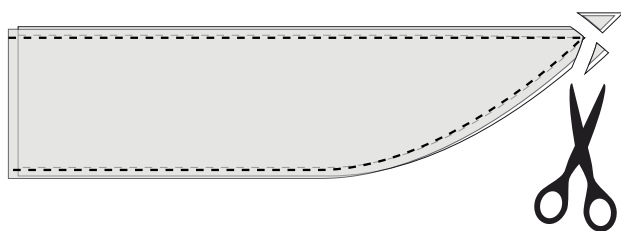
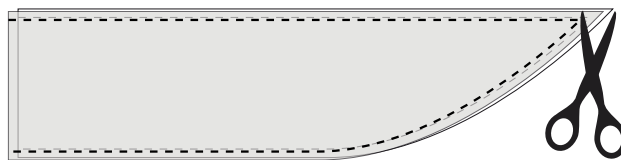
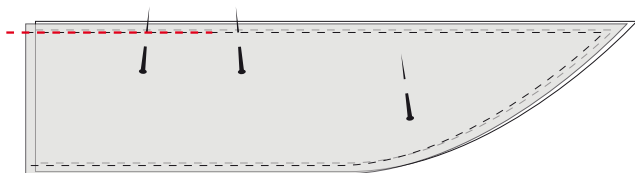
Fold the folds at r F and pin in place.



BUND/WAISTBAND

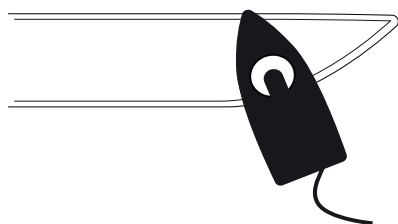
Die Teile für die Zipfel re/re aufeinanderlegen und zusammennähen. Spitze abschneiden...

Put pieces for ties rstog and sew tog. Cut tip.



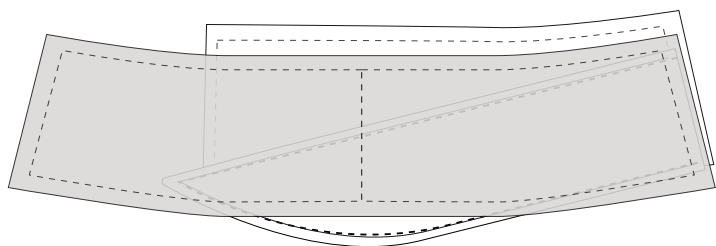
Wenden, gut bügeln, dabei die Spitze möglichst gut „herausarbeiten“. Dann rundherum absteppen.

Turn, iron properly, try to make sure tip is as pointy as possible. Then topstitch all way round.



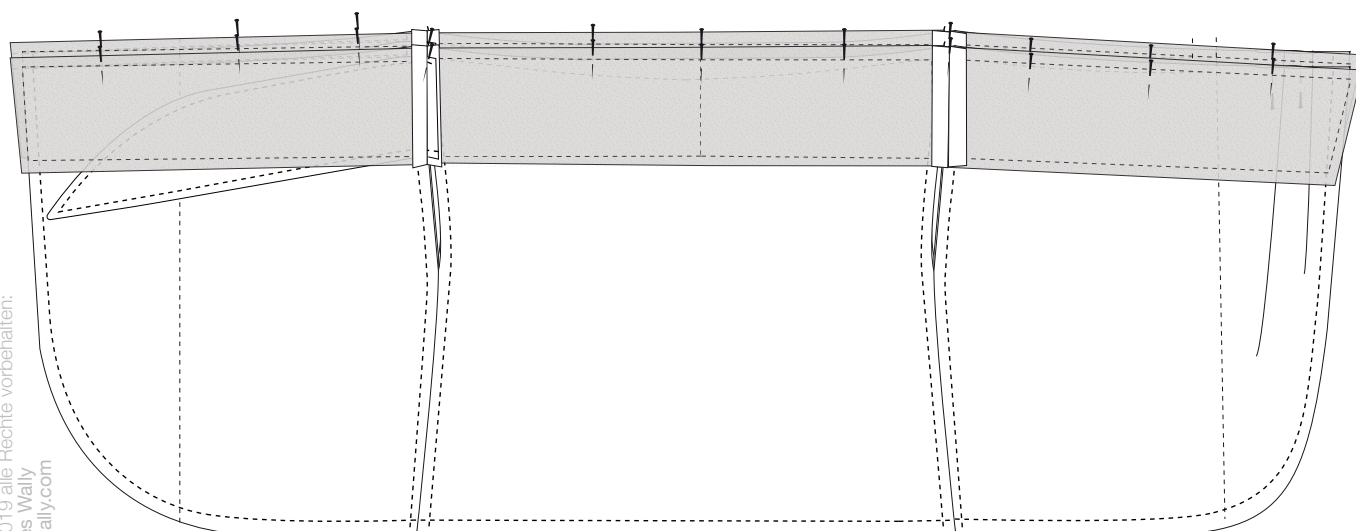
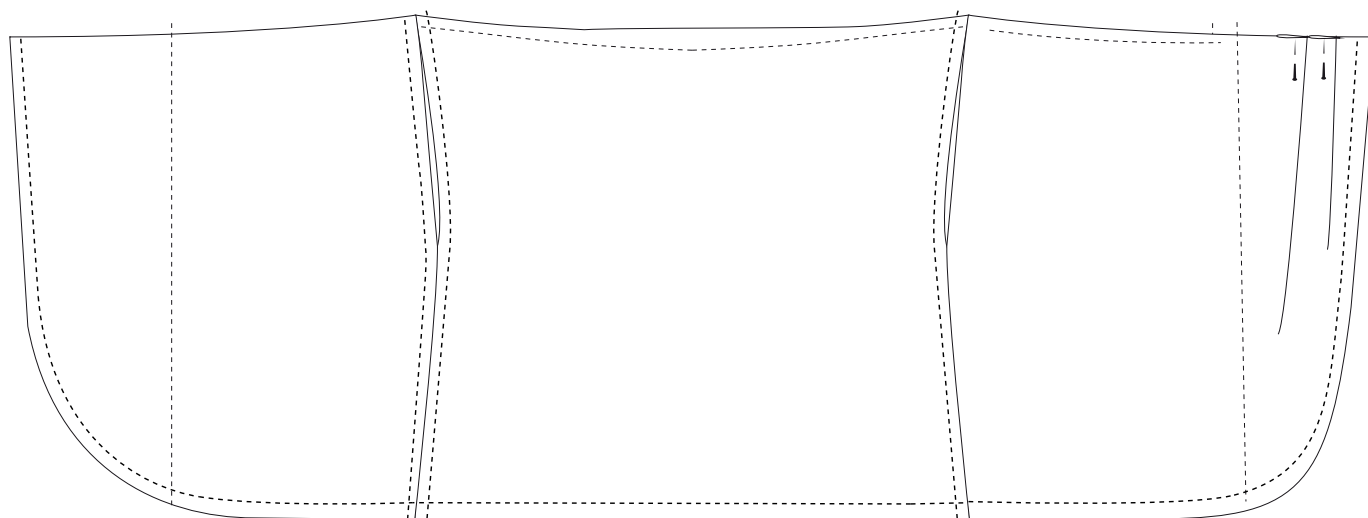
Bund-SN schließen wie bei Modell A beschrieben, dabei einen Bindezipfel bei der LINKEN SN der Bundteile zwischenfassen. Dann beim Innenbund die SN schließen.

Close SS of waistband, at LEFT SS put one tie between layers. Then close SS of inner waistband.



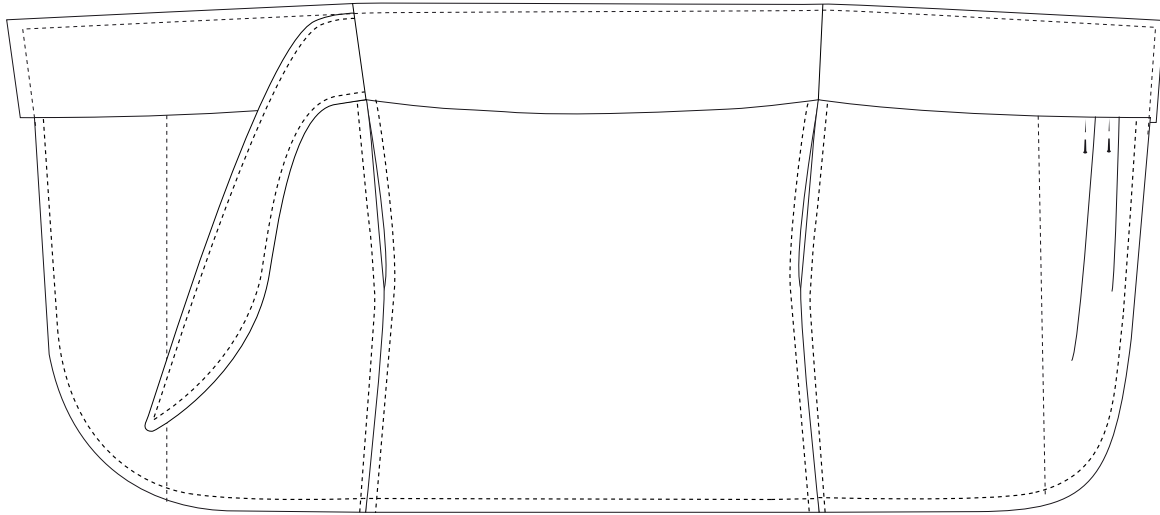
Rockteil re S oben flach auflegen und Bundteile mit Bindezipfel re/re anstecken und -steppen.

Lay skirt r s up flat, pin waistband with tie rstog and sew.



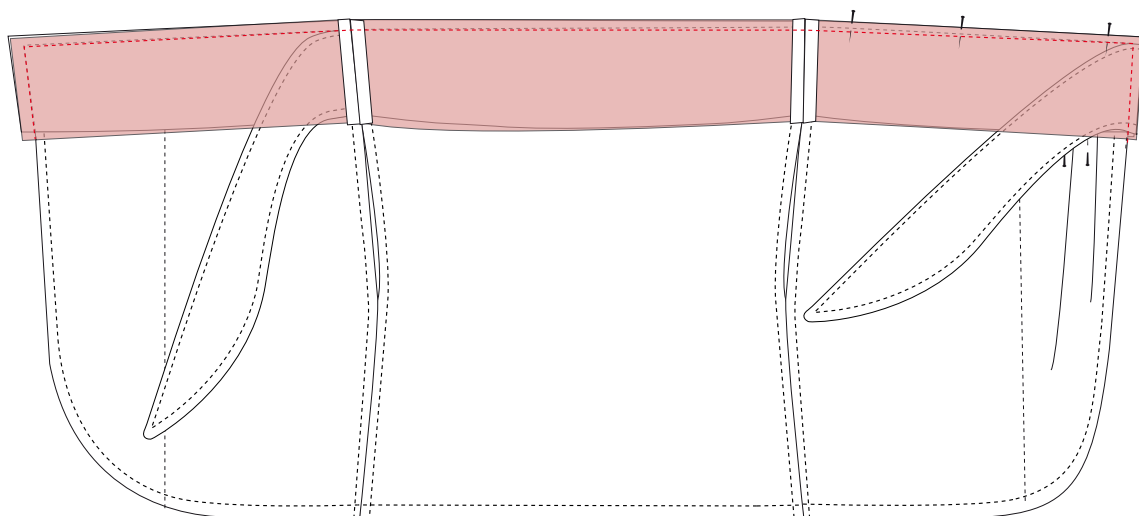
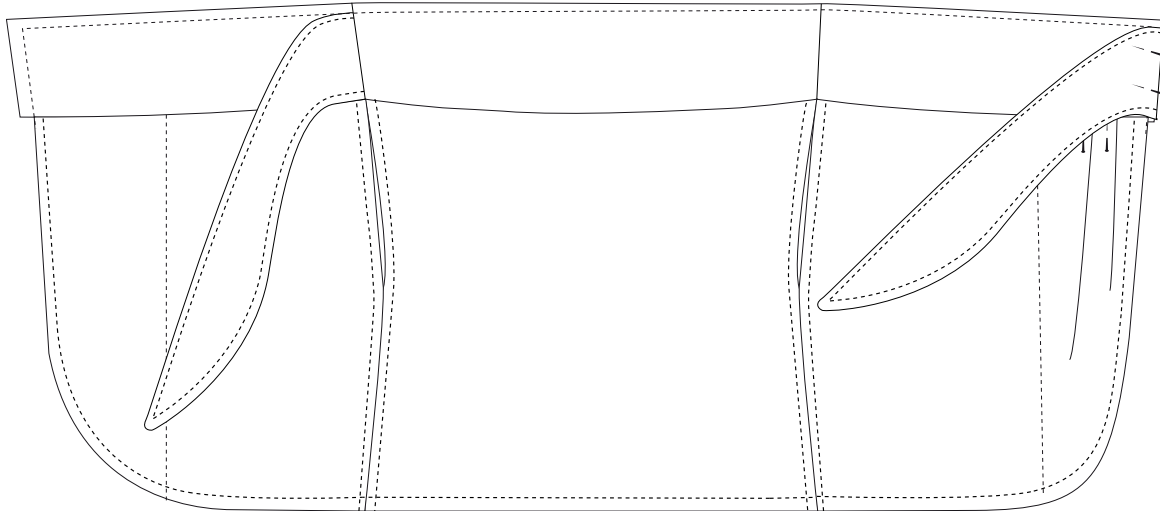
Bund nach oben klappen, bügeln, die NZ innen nach oben bügeln.

Fold waistband upwards, iron, iron inner SA upwards.



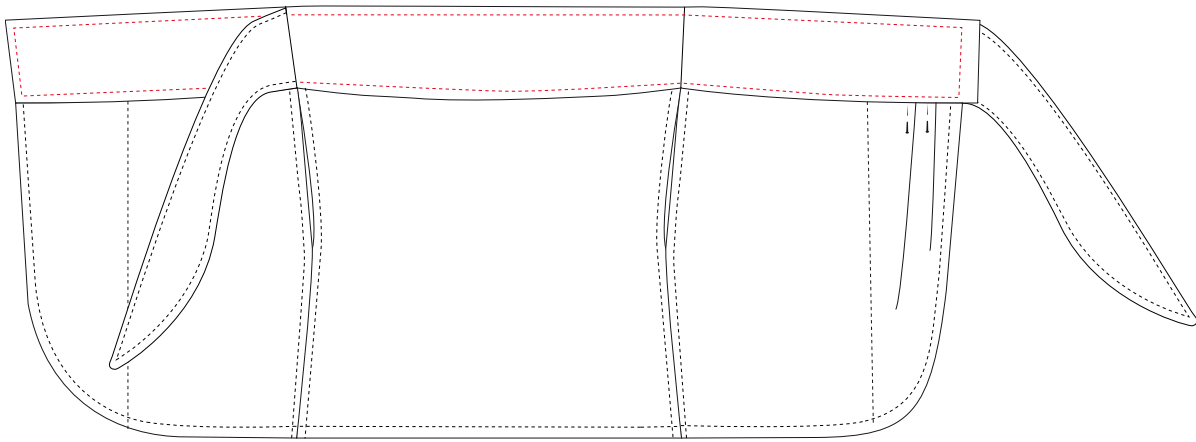
Jetzt den anderen Bindezipfel ans re VT stecken. Dann den Innenbund re/re rundherum anstecken und an oberer und vorderen Kanten ansteppen.

Fold waistband upwards, iron, iron inner SA upwards. Take inner waistband and place r/stog, pin and sew tog at upper and front edges.



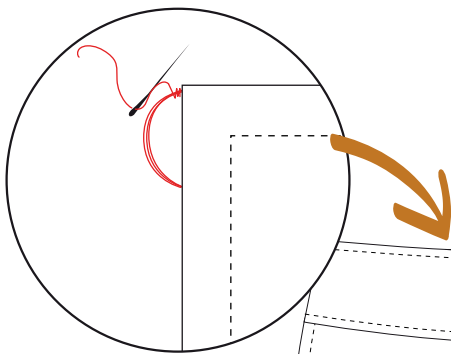
Wende den Bundbesatz nach innen - bei den Ecken wieder schön falten, nicht abschneiden ;-), wie bei Modell A, siehe S 20 die NZ nach innen klappen, feststecken und nun von außen rundherum absteppen.

Fold inner waistband to w s of skirt - fold corners, do not cut ;-) like model A, see p 20, fold SA inside, pin down and topstitch on r s all way round.

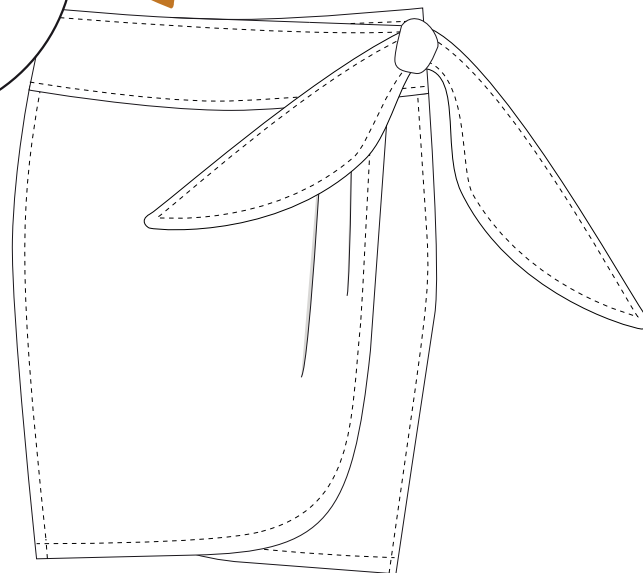


Jetzt ist der Moment gekommen, den Rock anzuziehen...äh wickeln. Markiere die Stelle wo die INNERE Rockkante zu liegen kommt. Dort nähst du am inneren eine kleine Schlaufe - oder ein Knopfloch - oder ein Stück Klettverschluss - oder einen Drücker...

Und am äußeren, oberen Rockteil das Gegenstück dazu: einen kleinen flachen Knopf, das andere Stück Klettverschluss, das andere Teil vom Drücker - wichtig ist hier nur, dass du es so annähst, dass man es von außen nicht sieht!



Now wrap the skirt around your hips. Or more formally announced: try it on. Mark point, where inner F edge sits. Sew a little loop or a buttonhole to inner lower waistband. Or sew on a little piece of velcro or a snap. To the upper outer part of the wrapskirt sew a flat button or the coordinating parts of the closing of your choice. Just make sure it stays invisible outside!



Geschafft!

Anziehen und glücklich sein. Schau dich im Spiegel an und bewundere dich selbst, lobe dich - du hast wundervolle Arbeit geleistet und dieser Rock ist das wahr gewordene Kompliment an dich selbst - und nun geh raus und hole dir die vielen Komplimente der anderen Menschen ab - ich bin gleich die erste: GRATULATION!

Put it on and be happy. Watch yourself in the mirror and adore you, praise you - you have done wonderful work and this skirt is a true compliment to yourself - now go outside and get all these compliments of other people - and let me be the first: CONGRATULATION!!